# Sallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Conrier.)

Politisches und für Stadt

Mbounements Preis pro Cuartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mart 80 juliumin bes Hauptfüldes jur Mittagsgeit eine Gregaeführ von 30 Pf., bei Bejan bund bie Bosanstatter 4 Mart 50 Je.



literarisches Blatt und Land

Anfertionsgebühren git vom fülligigentene Zeite gewöhnlicher Zeitungsbörli ober bene Maum 18 Pf., im Leda-Angeiger gweitpolitz 15 Pf., für die gweigelgeleiten Zeite Keitichrift ober beren Maum vor den gewöhnlichen Befanntmachungen 40 Pf.

In ber Expedition ber hallifden Zeitung: G. Schwetichte'ider Berlag und Drud. — Redacteur Dr. Schabeberg.

N 39.

haft

bal, Gr.

ntr

ent

n ge=

die

erfte

botach bobe eres auf er's mit oten illn-turs bels 311s

arbe= r gro-igens

ans, ber ch bie fann. tann. unter

.

ein

ann.

einer bon

878. g.

tto

Salle, Freitag ben 15. Februar. [Mit Beilagen.]

1878.

Telegraphische Depeschen.
München, d. 13. Februar. Die zweite Kammer den Etat von 19 Millionen Marf sir Reichszwecke onne Debatte genehmigt und in dem Reserventat für eine etwaige Ertöbung der Marticularbeiträge 250,000 Marf ingeschelt. — Eine Anfrage des Abg. Schels, ob im Falle der Ablednung der Andrags des Abg. Schels, ob im Falle der Ablednung der Andrags des Abg. Schels, ob im Falle der Ablednung der Andrags des Abg. Schels, ob im Falle der Ablednung der Andrags der Andrags der Abgeleichter des Abgeleichter abgeleichte des Abgeleichter des

nung vor Jatunieris die nach vein Gontlude alsge-jerochen. Rom, b. 13. Februar. Gegenwärtig sind 50 Kar-dinkle bier anwesend. — Wie die "Liberta" erkährt, hät-ten sich im Schose bes heitigen Gollegiums 3 Parteien gebildet, die der Unverschientung in die des katals quo. Die Partei der Werschischen und die des status quo. Die Partei der Unverschinfichen und der Spike der Kardinal Manning siede, gäble etwa 12 Stimmen. Die zweite Partei dabe den Kardinal Woretti als Kandidaten sür die Wohl ausgestellt. Der Kandidat der britten Partei, velde die die gleschieft sie, fei Kardinal de Canossa. Partei, velde die die gleschieft sie, Partei, d. 13. Februar. (D. X. B.) Die durch das Ministerium vom 16. Wai geschossenen Freimaurer-logen haben die Erlaubnis zur Wiedererössung erhalten. — Der "Esassete zu zwiege sollen in diesem Inder nur alle Cadres der Territorial Armee, sondern auch die

Solbaten ber letten Claffe, welche activ bienten, einbe-

Soldaten ber letzten Classe, welche activ dienten, einberusche werben.
Rovenhagen, d. 13. Februar. Die ofsizisse "Berlingste Albende", wendet sich auf bas Entschiedenste gegen die Mittheilung bes Kopenhagener Korretpondenten der "Pall Mall Sapette", wonach die dhäniche Regierung die Absicht haben sollte, die norbsoldeswissiche Frage wieder in Arrequung zu bringen. Das gesammte Drage erklät bies Meldung für vollsommen erkichtet und unwahr.
London, 12 Februar. Im Oberhause wurde vom Bordpräsent des Geheimen Natisch, Herzeg von Richmond, die Kinderpestbill eingebracht. Dieselbe enthält kein Berbot der Einsubr von Wich aus Kussian. Deutschann nach der Einsubr von Wich aus Kussian. Deutschande der Belgien, sondern überläst es dem Erseinnen Ratischen der Einsubr von Viele aus solchen Ländern, wo die Rinderpest bereicht, Verhinderungsmaßregeln zu tressen. Alles fremde Viels muß in den Landungsbäsen geschatet werden, es sie denn, das es zu m Wecke der Jucht eingeschier würde oder von einer Ausstellung zurücksäme. Die Will passisch er erste Befung.

#### Bur Drientfrage.

Bur Drientfrage.
Rondon, den 12. Februar. Auch im Arsenal von Speerness berricht angestrengte Thätigkeit, sämmtliche Arbeiter begannen beute damit, über die gewöhnliche Arbeitsgeit dinauß zu arbeiten und es bat die Annahme schriebter neuer Arbeiter klatzschnen, um die Bellenbung der im Bau begriffenen wier Kanonensvoer zu beschlenungen. Die sie inte Untsiche Marine gedaute Vangervorvetter wurde heute aus den Docks nach Seperneß gedrach. Es werben Vordereitungen getroffen, um die Garnison des Forts Point in der Themse vollständig auszurüffen. Genfo ist die Arbeitszeit von über 3000 Arsenalarbeitern, welche in Portsmouth mit der Schenung von Kriegsschiffen beschäftigt sind, verlängert und eine große Angaln enter Arbeiter engagirt worden.

London, d. 13. Februar. Gestern sand ein Gabinetsach statt. — Der "Morningvoss" zusche der Drientfriss ganz besonderes Interesse zuwenden, in dem Gartionclub zu einer Sigung zusammentsmitglieder, welche der Drientfriss ganz besonderes Interesse zuwenden, in dem Gartionclub zu einer Sigung zusammen, um die Keransschung eines Meetings der conservativen Deputirten vorzubereiten, im velchem die Unterstütung der Regerung in einer sesten und eine Smettings der den ausgesprochen werben soll. Die vorzeichlagene Refolution erheit später im Unterhaufschaften. Dar unter der Mitglieder der Resseungspossen Mitglieder ber Resseungspartet. — Wie den Mitglieder des Parlamentes dem doch Derby ihr Vertrauen entzieben, salls Meer. — Wie viele Künstler baden sich sieden dem bit, alle

fich nicht unbebingt ber Politif Bord Beaconsfielb's an=

er sich nicht unbedingt ber Politit Bord Beaconopieco auichließen sollte.
Paris, b. 13. Februar. Die "Republique frangaise"
giebt England ben Rath, rubig zu bleiben, aus ben Siegen
Russiand ben Nath, rubig zu bleiben, aus ben Siegen
Russiands Rubien zu gieben und sich in keiner Beise zu
einer gefährlichen Manischation binreißen zu lassen. Die
meisten übrigen Journale fyrechen sich in bemelben Sinne
aus und hoffen, daß die Weisheit und Mäßigung ber
Regierungen Werwicklungen vorbeugen werbe.

Mafi. b. 13 Rebruar. In der Sibung bes Unter-

Regierungen Verwidelungen vorbeugen werde.

Vefth, b. 13. Februar. In der Sigung bes Unterbaufes melbeten die Abgoednaten Simonyi und Ignag
Helfy Interpellationen in Betreff der orientalischen Angelegenheiten an und begründeten diefelben. Beide Interpellationen gipsen ziemtlich identisch in den Fragern, ob die Regierung die Friedensbalen kenne, ob sie diefelben nicht den Interessen der Monarchie und besonders demienigen Ungarns sir tichabilich dalte und was die Regierung gur Abwendung der der Monarchie brohenden Gesabr zu thun ardenste.

Edwendung der der Monarchie brohenden Geschretung ju dun gebenke.

Wiesen, d. 13. Februar. Der "Volit. Korreip." wird aus Pola gemeldet: Der Commandant des österreichischen Levante-Geschwaders, Kontreadmiral Barry, ist mit dem Flaggenschift, der Pangerfregatte "Dabsburg", bette Andmittag nach em Drient abgegangen. Bon weiteren Schiffsausrüftungen ist dier nichts bekannt. — Rach einer Mittheitung der genannten Korresponden, aus Bukararst wird der Vorgistiff-köroniosser worzen daelbsi erwartet und wird am Nachmittag um Libr die Reisenach Petersburg fortsehen. Borgsfern datte der biplomatische Agent Außlands, Stuart, eine Aubien bei dem Kürften und pestenden ein kängere Konferen mit dem Ministeratu unde Gogalniceanu. Später sond ein Ministeratu unter dem Borsie des Kürsten kart. — Ein hochossische der Verschlichte, das ein Ruckuss Ausgusschlichte, das der Konferde unt den Gogalniceanu. Espäter schreiben bet endlich die Weben der Gentalisch, das die Kussellschlichte, das der Kansten der Vollen der Ausgeschaft bereitschieden Bothung diese Krage ergissen. Das Schreiben bet endlich die Webentung der Kansten ihr vie Ketoschlichte, das Februar, welche in der Erlangung der Unadhängigsteit, der Freiheit der Donausschiffschaft und Erwerdung eines Jandelhefens am Schwarzen Wester bestände.

Vetersburg, b. 13. Februar. Jeht ift officiell conflaiter, daß nach ber Unterzeichnung ber Friedensbasen am 31. Januar bie türfischen Delegirten am 1. Februar eine Antwort auf ihre die Stipulationen betressenden An-fragen vom 30. Januar erhielten; die Wasssenstillandsbe-

#### Acht Tage in Sicilien. (Schluß.)

Meer. — Bie viele Künftler haben fich ichon bemuht, alle biese Schönheit in Bilbern wiederzugeben, vor allen ber geniale Rottmann! — Auch jest trasen wir in einem Heinen Haufe auf bem höchsten Puntte einen beutschen Maler, Geleng aus Berlin, wecher sich mit einer Taormineserin verheirarhet hat, und bort gang seiner Kunft lebt.

und bort ganz seiner Annit iede. Das Gehaete von Zaarmina ist eines der bestechaltenen griechischen, weil es in "tönischer Zeit restaurirt werden ist, namentlich stehen die Bihne und ihre Aggadage noch aufrecht, so das wir von ihr aus die gute Affahilt des Raumes versuchen konnten, welcher 40,000 Auschauer gefaht haben soll die Eispläge sind in einem Halberies amphitheatralisch vorgelegt und in den Kelfen gearbeitet; sie sind jest nur noch untertick gu ertennen, auch wuchern auf ben Träundert, Gaetus und Albe als reizende Staffage.

Mir verzichteten gern auf die Alkrung des rekfeides Cassage. Wir verzichteten gern auf die Alhrung des rekseligen Custonen, der von anderen Fremden in Anspruch genommen war, mu eine Secnetie zu genießen, wie sie großartiger zu einem Aussissung der Annen des Alechylos und dephoeles nicht gemählt werben konnte. Auch binüber über das Wecknichten der Beild, nach dem Festland der calabrischen Külte, welche die unterziehende Sonne beleuchtete. Wir gebachten der poetischen Schilderung Platens:

"Barte vergängliche Boltden umfliegen ben foneeigen

"Zarte vergängliche Wölksen umliegen ben schneigen Artena,
"Während bes Meers Abgrund flar wie ein Spiegel erscheil auf thurmt sich die Stadt, hoch über ben Gärten
ber Klöster,
"Neber ben blühenden Wein ragen Chypressen empor.
"Fern in der Sonne verglicht die gesengeren Küsten
"Sern in der Sonne verglicht die gesengeren Küsten
"Wor mir seh ich die bie kleine, die sie stitulischen Aufn;
"Wor mir seh ich die bie kleine, die selfenumschattete Seebucht,
"Welche zum Bad vormals seligen Nymphen gedient,

"Die sich ber ewigen Jugend erfrent in der tiesen Kryflausschie beieft uns dies Bit classischer Welle behorcht."
Lange hielt uns dies Bit classischer und romantischer Schönheit gefangen, indessen die Sonne hinter dem Aetna zu sinden begann; inmer tieser färbten sich die Tinten der Landschaft und böher wodssen die Schatten, wir wurden zum Näckweg gemahnt. Were auch hier auf der breiten Strasse, welche in endlosen Schlangenwindungen den Kelsen umzieht, auf jedem Schritt neuer Wechsel der Scenerie, neue Blide auf Feils und Weer; zu unsern Fissen das endloss Schilden klusen der Arbeiten ju weißem Schaum brachen. D, es war batd das schifteten jaft das schönste Bitd Siciliens, das uns ben Abschiele schwer machte.

Alls ber Abend hereingebrochen war, hatte uns bie Gifen-bahn nach Deffina gebracht, unfrer letten Station auf ber



bingungen waren bort alfo befannt und es lag fein Grund gu ben beunrubigenben Mittheilungen Lavard's vom 6. gebr. vor, die fich barauf flühlern, daß die Pforte über die Be-flimmungen des Waffenflüllfandes bamals nicht unterrichtet

stimmungen des Wassenstillandes damals nicht unterrichtet gewesen und sich das Versahren der Aussen nicht unterrichtet gewesen und sich Die Telegapshewerdindung mit Adrianopel ist noch nicht vollkommen bergestellt.
Poetredburg, b. 13. Februar. Dissielles Telegramm aus Adrianopel vom 8. Februar. Um 29. v. M. bestehten die russsische Universitätellt und die Kontant und die Verschlich verwüstet sanden. Die Stadt braunte an mehreren Stellen, in der Vosstalt lagen über 2000 verstümmelte Leichen von Weisen und Kindern herum. Von Estischwindung zu der Verschlich vom Wischell vom Abstelle von Und für der Arbeiten die Arbeiten die Arbeiten die Verschlich vom Abstellig vor. Alls jedoch am 4. Februar ist Archiedt vom Abstellig hofer die Stissen die Verschlich vom Abstellig hofer wieder zu räumen und sich hinter die Demarkationslinie zurückzusehm. Seneral Ignatiess ist den Verschlichten.

gurückzugiehen. – General Zgnaven in eingetroffen.

Konfantinopel, b. 12. Februar. (Auf birectem Konfantinopel, d. 12. Februar. (Auf birectem Konfantinopel abgereist. – Es beigt, ber türliche Botichafter in Bertin, Saabullah Ben, fei an Stelle Salif Pascha's zum zweiten Bevollsmächtigten ber Türkei ernannt worben. – Die Kammer hat Reouf Pascha aufgeforbert, persönlich sein Berbalten als Commandant und Kriegsminister zu rechtertigen. – Sachreiche Klüchtlinge werden von hier nach Egypten befärdert.

Raris, b. 13. Februar. Die "Ugence Savas" melbet aus Konftantinopel vom heutigen: Die britische Flotte passirte bie Darbanellen und lief in bas Marmara-

meer ein.

Athen, b. 13. Januar. Die Regierung hat ben auswärtigen Mächten officiell von ben in Theffalien durch bie Thereffern und Baschibsquies verübten Graufamkeiten Mittheitung gemacht und energischen Portell gegen ben gefährlichen Bustand in den griechtichen Protein zegen ben gefährlichen Bustand in den griechtichen Proteinzen der Truppen nöttig zu machen scheinen. Mach bier eingegangenn Meldungen haben sich gegen 700 Insurgenten unter Basbest in dem Dorfe Macriniga bei Wold verfchanzt. Die Türken in einer Stärke von 4500 Mann, darunter 2000 Egypter, bereiten einen Angriff auf biesels ver

Uthen, b. 13. Februar. Rachrichten aus Kreta gufolge sind viele Grausamteiten von Baschiboguts gegen bie Einwohner von Rethymo begangen. Die Albanesen treten gabireich gu ben griechischen Truppen über, welche sie aufnehmen. Souho zog sein Demissionsgesuch zurud.

Lord Derby hofft, heute (Donnerstag) dem englischen Dberbause mittheilen zu können, bag die englische Flotte vor Konsantinopel stebe. Darüber, auf welche Beise zu ermöglichen sein wirb, bat er feine Andeutungen gemacht. Inzwischen arbeiten die englischen Berkflätten eiftig an der Beroulffabigung bes Kriegsmaterials und die englische Press ehmentitt mit demselben Gifer die Beigerung des Gultans, die Durchsahr ber flotte durch die Darbarellen zu gestatten. Die Morningpost bezeichnet biese Weigerung als eine gewaltige Demuthigung Enge

herumzufahren, und so in 30 Stunden nach Neapel zu ge-langen. Wer von den verehrten Lesern einmal in seinem Leben eine vernünstige Seefrankheit durchgemacht hat, wird

recen eine vertnunge Gereinunger beitrugenaut zur wir win nicht aussachen.
um 2 Uhr Mittags am 27. April bestiegen wir im Hafen von Messsina den Heinen Dampfer, welcher uns in Sig. Seinnben über die Meerenge quer hinüber nach Reggio brachte. Bon der Mitte der Habrt schen wir noch aus nach Gegla und Charybbis, ohne indessen viel zu entreden; viel 

hinter uns lagen bie reichen Erinnerungen der Zauberungle, ver uns die breifigsstimbige Kahrt im Coupee nach Reapel! Aum Glid war uns aber für biefe Reife noch Manches vor-kehalten, auf das wir nicht gerechnet hatten.
Die Küstensfahrt bis Taranto ist eine der schönsten am Mittelumeer. Die Gebirge der Calabrischen Halbingle erheben sich bis au 6.000 Auf Hobe, und waren zum Theil noch mit Schnee bebeckt, während an ihrem füuse die prochtooliste Sege-ention sproß. Buischen Reggie und Catangare durchssuffen wir sumpfreiche Wälter von Oleander, Myrthen und Eichen, welche wieser mit Millionerwächten is erhich beidern waren. 

durch Betegung Antheter und Deren, Aermannig ertürksichen Souveränetat über Egypten, Auslieserung von Tschsalten, Epirus und Macedonien an Ericchenland und vollkommen Spermag der Darbanellen: Ausschaft gegen Aufren und Russen, dis deibe nachgeben würden.

Einem neueren (gestem migetheiten) Telegramm aus Konstantinopel guiolge wird die Phorte den en glischen Schissen die Darbanellen nicht gewaltsam weigern, sondern sich auf einen Protest des ich auf einen Protest der ihreiten. Nach einer Mittheilung der "Agene Handellen passittet die englische Flotte bereits die Darbanellen passittet die englische Flotte bereits die Darbanellen zussitzt und ware in das Marmarameer eingelaufen. Einstweilen handelt es sich dei dem Rendezvous am Bosdorus nur erft um England und Aussichald, die deide nicht recht aneinander können. Frankreich und Italien daben die Entsendung ihrer Flotten, vermuthisch weit der türkliche Kerman zur Passirung der Dardanellen abzeichlagen wurde, lüssenvirt. De eine russischlich weit der türkliche Kerman zur Passirung der Dardanellen abzeichlagen wurde, lüssenvirt. De eine russischlich der Größtirft Alfolaus als Gast des Sultanes den Poslossischlich der sich eine Flotten der den Andertungen von einem russischen Dasgegen geben schon Andeutungen von einem russischen Dasgegen geben seinen der des ihrer Antunst am Bosdorus die bisberigen Keinde, wenn auch nicht als Freunde, doch gewissenweiten gewissen, welcher beite Engländer in die Lage seine würde, dei ihrer Antunst am Bosdorus die bisberigen Keinde, wenn auch nicht als Freunde, doch gewissenschlichen und die Aussischen und eine Berständ zung zwischen Außtand und England beraussilben und die Aussischen und eine Berständigung zwischen Außtand und England beraussilben und die von russischen und eine Berständigen der den wirde.

Deutsches Reich.

Prinz Arthur Existentin Jainte Albredy, eer Sogio verte Groperingessign, der gegenwärtig noch nicht voll achtundzwanzig Azhre göht, sin die Prinzessin voussie Margarethe, der it Kochter des Prinzen Kribetich Carl, die gegenwärtig siedzehn und ein halbes Jahr alt ist, als künftiger Gatte auserschen. Das Gericht ist, wie gesagt, in Hoftstessen verbreitet; wir theilen es unter Reserve mit.

Am 7. d. Mr. fand, wie nachrafglich erwähnt sein mag, die Borskellung der demnächst aus dem Cabettenhauß zu entlassenden Cabetten, und zwar 90 Selectaner und etwa 240 Primaner, deim Aasser und etwa 240 Primaner, deim Aasser und etwa 240 Primaner, deim Aasser und etwa 240 Primaner, deim Assifer satt. Se. Majestät hatte die Cabetten Uniform angelegt und jeder Cabet sein einen Ausgeben die Einzloorstellung beender war, hielt der Kaifer eine kurze Ansprache und entließ die Cabetten, von welchen die Selectaner als Secondellentenants, die meisten anderen als charafterister Portrepessonsien in Seper treet. Der Chapt des Militär-Exziehungs und kurrerichtswesens, General v. Rheinbaden, wohnte neht den Vorzeischten der Cabetten, auch deren Compagnieches, den Vorstellung bei.

feben ver Cavering.
fiellung bei. Won ben Berathungen ber Stellvertretungsvor-kon ben Berathungen ber Stellvertretungsvor-lage in ben Bunbesrathsausschüffen theilt man bem "B. E." mit, baß ber Referent, ber braunschweigische Gesantsmitter v. Biebe, ben Entwurf bes Reichsfanglers befürwortet, E." mit, daß der Referent, der draumspreiginer Seiner.
v. Liebe, den Entwurf des Reichstanzlers befürmortet, während der Korreferent, der daufisch einatsminister u. Pfresisch erzeitlich Schaftern empfieht, daß die Stellvertretung des Reichstanzlers nur an eine Person und nicht, wie der Entwurf will, an mehrere Personen zeitweise soll übertragen werden fonnen. Rach vorläusigen Muthmögungen, die aus Bundekstafsfreisen zu stammen scheinen, gilt es für wahrscheinlich, daß die Majorität auf der Grundlage des baprischen Vorschlags eine Verstänzign suchen und finden wird.

bez. ... Am. Tern bez. Am. Juni Etnr. 154

n. 36 69—6 66,1— Rm. — Lit

u. 1 gungi logr. bez., Juni

T

Wien Peter Barfi Die

Band Prandbriefe.

सम्भारतिकारी । स्वर्धने स्वर्यम् स्वर्धने स्वर्धने स्वर्धने स्वर्धने स्वर्धने स्वर्धने स्वर्धने स्वर्धने स्वर्धने स्वर्

Sop Nort Pon Rob do. Got Rru Osiii Ruj

umb leiptrem au criuden, bielelbe aud jeinerieit au befairmorten.

Bei ber am 13. b. M. Fortarieit.
157. Sönniglich Streißlicher Staffeiter sleibung ber vierten flofig.
158. Sönniglich Streißlicher Staffeiterlicher i Gewinn au 45,000. M auf ph. 33,270. 2 Gembune au 15,000. M auf, bie Mr. 1,0135. 51,768. 3 Gewinne au 15,000. M auf bie Str. 1,909. 42,330. 69,485.

36 Gewinne au 3000. M auf bie Mr. 1,524. 10,416. 17,711. 17,803. 19,165. 29,301. 22,155. 23,291. 23,455. 24,016. 25,564. 42,477. 27,800. 29,565. 28,524. 29,256. 33,713. 43,57. 34,586. 41,247. 45,565. 43,944. 45,576. 45,742. 46,163. 56,949. 56,152. 56,206. 32,910. 12,713. 63,773. 92,757. 27,581. 76,544. 85,066. 85,280. 52,805.

27,860 28,265 28,824 32,256 33,713 34,387 34,886 41,247 43,565 43,947 45,767 46,742 46,163 5,5849 58,152, 55,567 61,713 65,379 69,875 72,581 76,344 85,063 65,289 59,852 4669, 742, 74,589 517,581 81,592 19,592 19,592 15,688 17,578 18,868 18,392 19,421 21,947 22,885 24,685 24,605 25,000 28,044 27,888 28,162 29,142 21,947 22,885 24,685 24,605 25,000 28,044 27,888 28,162 29,142 21,947 22,885 24,685 24,605 25,000 28,044 27,888 28,162 29,142 21,947 22,885 24,685 24,605 25,000 28,044 27,888 28,162 29,142 29,

2016. 30,000.

Marftberichte.

Magdeburg, b. 13, Serbrar, Weigen 190—215. d., Noggen 145—156. d., Gerfte 150—218. d., Hofer 130—155. d. pr. (100 81ti.) Magdeburger Börfe, b. 13, Februar, Kartoffaftpirtins pr. 10,000 1. s., loco obne Haf 52,00—52,30. d., Berlin, den 13, Februar, Weigen too behaptet, Ternitie behaptet, gefünd. — Citic., Kündigungspreis. – Rin. dez.

185—295 &m. m.ch Chadität bez., gelb. udermärt. — Rm. ab Bahn bez., pr. bleien Womat. — Rm. bez., Febr., Warz. — Rm. bez., Apptile 1862 doc. 30.06 Rm. bez., Parl. Sant 207 Rm. bez., Sunt Sant 208 Bm. bez., Bray Sant 141—144 Bm. bez., Sunt Sant 208 Bm. bez., Febr. 198 Bm. bez., Sunt Sant 208 Bm

Ge:
fein;
nicht
lichen
igtei,
fein
bielen
inen,
libren
n ber
eftellt
iberter
wäre.
t gu
Rerngterer
gteren
mothelt,

rung f ber hlen P.\* nun Con-ahezu elcher Land: riegs:

mel= nnten 3 eine Regie= höchst großer brigen Ent: nach bem

r Mittigh im nierath ifachen bierauf Graden bierauf Graden ierften geboten, geboten,

Herren besites en, die en, die und — theilen ten.

Rlaffe inn zu e Nrn. 42,330.

17,711. 25,564. 41,247. 58,567. 92,852.

4242. 15,523. 24,665. 29,256. 40,158. 55,253. 72,759. 88,100.

2256. 15,871. 27,080 46,664. 55,964. 63,428. 74,056. 83,225.

zweite agender edrich oresten Unter-für den riginal-ies zeit-

Roggen r. 1000 tus pr. Eermine Loco

Abeilen pr. hefternar 1940 bez. Boggen pr. Hetr. 13400 bez. Boggen pr. Hetr. 13400 bez. Brügen pr. Herr. 13400 bez								
Berliner Borfe vom 13. Februar.	Divibende 1876, 1877	Berlin-Handlerg	Magdeb. Salberstädter .  41/2 100,25 B					
100 2118 2 13	Darmitähter Bant . 6 - 105,75ba	Berlin-Stettin 8.   - !102.06etm ba 28	Do. bo. b. 1873 . 41/2 98.50 b3 Magbebg. Wittenberge . 41/2 98.75 6					
Emileroam 19.8 8 3 9 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Deff. Creditbant, neue . 51/2 - 61,00 &	Com-Demoener 51/4 - 03,0004	Magbeb Seine Lit A 41/101.006 59					
Betersburg   100 SR   3 B.  51/2  213,75 bz Barichau   100 SR   8 T.  51/2  214,09 bz	bo. Canbesbant 9 — 110.50 (8)  Deutjche Bant 6 — 89.25 bz  bo. Genoffensch 5½ — 89.50 (8)	Halle-Soran-Gubener . 6 — 13.2563 Hannover-Altenbekener . 0 — 10.9363 Märklich-Bosener 0 — 17.2063						
Disconto Berlin: Wednet 4/0, Edmonto 5/0.	bo. Genoffenst 5½ — 89,50 B Disconto-Command 4 — 115,0053 Gener Bank 2 — 72,10 B	Ragbeburg-balberfiadt . 8   104.75 bz @   Rieberichlei-Mark gar. 4   196.59 @	Niederichlefisch-Mär. I. S.   4 96,50G     do. II. Ser. & 62½   4 96,00G     do. Obl. I. u. II. S.   4 97,00B					
Souvereign — Sefert. Santh. 173,15b3 20.Frs. &t. — Softer. Santh. 177,90b3 bo. Silberg. 177,90b3 Pullars 4,185 Sunfine. Santhot. 214,50b3	Geraer Bank	Rieberichlei Märt. gar 4 4 96,50 \$ Rordhausen Erfurt gar 4 4 19,60 bz Oberschi. A. C. D. E./34, 94, — 121,00 bz	poerjajienjaje A.  4					
Dollars . 4.185 & Ruff. Banknot. 214,59bz	Sannoveriche Bant   514/11   101.00 b; S   Sopp.B. (Hübner)   124/5   38.00 S   Leipziger Creditanstalt .   6   103.60 \( \delta_5 \) S	\$\$\text{\$\tex{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$	bo. B. 3½ — D.— D.— Do. E. 3½ 85,006 h					
Zanha, und Staatspapiere.	m. fathers (Tablet and ) 72 50 hr 65	Rechte Oderuferbahn 62/8 — 95 25etw b3 68 Rheinische	bo. F. 4½ 100,50 5 bo. G. 4½ —					
Confolibirte Unleihe 41/2 104, 1008	Morbbeutiche Bant . 8 81/2 136,30 B	bo. B. gar 4 - 93,0063 8	bo. H. 41/2 101,20 % bo. bon 1869 5 103,10 % &					
Staata-9[n]eihe 4 95,600	167-100-1001   167-100-1001   167-100-1001   167-100-1001   167-100-1001   167-100-1001   167-100-1001   167-100-1001   167-100-1001   167-100-1001   167-100-1001   167-100-1001   167-100-1001   167-100-1001   167-1001	Stargard-Bofen [41/2 41/2 100,80b3 6	bo. (Brieg-Reiße) 41/2					
Staate antibuctite iore   91/ 129 126 G	bo. Centr. Bod. Cr. Anft. 91/2 = 116, 25 b3 & Reichsbant [41/2 61/2 = 155,50 b3 &	bo. C [41/4 41/4 41/4 99,90@	bo. Stargard-Bofen 4 23,00 %					
Landicaftl. Central.	Sachfifche Bant   8 _ 104,25 ba 65		do. II. u. III. Em. 4/2 — — Oftpreußische Sübbahn . 5 99.30 G					
bn 41/2 101,80 5	Schlesischer Bantverein . 5 79.25 G Thüringer Bant 0 75,00 G Weimarische Bant 0 41,30b3 G	BerlGörliger St. Pr. [5 0 — 30,75 h3 8 34,00 h4 8 2 2 2 3.50 h3	Rechte Oberufer Br 41/2 99, 25 b3 & Rheinische					
Bommeriche	Beimarische Bant . 0 _ 41,30b3 G	Sannover-Altenbelen   .   5   0     23.5063     Martisch-Posener   .   5   33/4     73.0068     Magbeb Satberst. B.   31/2   31/2   68.9063	Redite Oberufer Br. 44/1 99,25 & S					
Bolentide, neue 4 94.55b3 94.60b3 9 94.60b3 9 94.60b3 9 94.60b3 9 94.60b3 9 94.55b3 94.55b3 94.55b3 94.55b3 95.55b3 95	In Liquidation. Leibziger Bereinsbant		bo. bo. b. 62 n. 64 41/2 101,50bb bo. bo. b. 1865 41/2 101,50bb					
	DBroueret Whreng   A   0   24, (5 0) (9)	Nordhaufen Grfurt 5     1½     — 37.00B       Oftpreuß. Sübbahn . 5     5     4.995a       Rechte Oberuferbahn . 5     64     — 106.00b3B	bb. bo. b. 1865 4/, 101,5063 Khetin-Rahe v. St. g. I. Em. 4/, 102,2563 Schleswig-Solftieiner. 4/, 100,009 Lhiringer I. Ser. 4/					
bo. bo. 11 Ser. 5 105,00 b	bo. Böhnijdes 9 — 99,000 bo. Bod 11/, 0 21,50686 be. Königjiabt 0 0 13,009	Saelbahn	be. III. Ser. 41/1					
bo. bo. 4½ 101,40 bz. Rur - 11. Reumärkijche 4 95,50 bz. Rommeriche 4 95,40 bz.	bo Wriens	Saal-Unftrutbahn [fr. 0	bo. V. Ser. 44/4120.2566					
Bofeniche 4 95,60 &	Cröllwiger Papierfabrit . 0 _ 5,50 &	Amfterdam-Rotterdam . 5. — 114.30bz						
2 Schoin 11 Meftfal. 14 198,506	bo Görliter 13/ 47,00B	Unifig-Teplih Böhm. Welibahn 50/9 gar. (5 6 — 72.50 bz Etiladeth-Welibahn gar [5 5 — 67.00 bz B Galizifige Carl-Edw. B. (5 7 — 103.50 bz B	Chemnik-Komotau fr. — — Dur-Bodenbach 5 63,0063 &					
(Su)telifuje :	is initiated Butterfability .   51/6  = 145,500%	Maing-Ludwigshafen . 5 — 82.50b3 Defterr-Franz-Staatsbahn 5% — 4324645,50b3	Dur-Prag					
bp. 35-71200je  -  139,50bg	Magdeburger Spritgabrit   0   -   -	bo. Nordweitbahn . [5] 5 — 183,00 by						
0 181.50etm by 6	bo. Egels 0 - 12,75 6	Ruff. Staatsb. gar. 15 6 114,00 b	bo. bo. gar. IV. &m.   5  81,40 @					
Deffauer St. Br. M 31/2 117, 45 by	bo. Freund	Surrage Brager 0 - 127228,500 bg	Rajdjau-Oberberg gar 5 59,90b3 B Rronpring-Nubolf-B. gar. 5 65,25b3 S bo. bo. 1872er gar. 5 62,70b3					
Meining. 4 Thir. 2. p. St.  - 18,60B	bo. Möhlert	23 aridan-23 ien 63/8 — 160,00 by 23	Bemberg-Gernowith gar. 5 62,7053 bo. bo. II. Cm. 5 64,20b3 bo. bo. III. Cm. 5 59,40b3					
Smerifaner riidi. 85 6 98,75 98,80	bo. Beiger 0 - 19,0028 Omnibus-Geiellschaft 7 8 93,7528	Gifenb. Priorit. Actien und Obligationen	bo. bo. III. &m. 5 59,40 b3 Deft. FrzSteb., alte gar. 3 327,50 b3 &					
Defterr. Bapier-R 41/5 53, 10 b3 69	Bergwerfe-	Machen-Mafiricht	bo ho neue II & 5 97,406,38					
bo. Silberrente Deft. Crebit 58er pr. Stüd bo. 1860 Lose  - 294,00 G  5 105,25 bz	Arenberg, Bergbau 0 — 103,50 S Bergijch-Mark. Bergw 0 — 16,90b3	bo. 11. G 5 98.75 & 5 98.75 & 5 98.75 & 5	Desterr. Nordwesth., gar. 5 73,2563 B do. Lit. B. Cibethal 5 63,5061 B					
	Description	bo. III. S. b. St. 31/2 gar. 31/2 85,038	50 Siböft. B. (Lomb.) gar. 3 235,0003 5 bo. bo. neue gar. 3 236,0003 bo. bo. Obl. gar. 5 79,0003 5					
100   100	Bonifactus 0 _ 32.00B	bo. IV. S. 41, 99,758	Ungar. Nordoftbahn gar. 5 56, 75 by B					
Staltenische Rente	Braunschweiger Kohlen . 0 — 21,00 bz G Centrum 0 — 4,00 Dortmunder Union . 0 — 7,30 bz	bo. V. S.   41/2   99,8063 VI.99.     bo. VII. S.   5   103,10 8     bo. VIII. S.   4   98,7053 8	Chartow-Ujow. gar					
Ruff. Boben-Creb	Durer Kohlenverein 0 - 17,00B	bo. Mach. Duff. III. S. 5 103,30B						
	Gelfenfirdener     72/2     89,9063       Georg-Marien-BergwB.     0     63,608	bo. Dorim - Soeft II. S. 41/2 198,50 ba	Seley-Drei gar. 5 83.40b3 8 3eley-Boroneid gar. 5 91.25 8 80 Wirst-Schaffen					
Supotheken-Certificate.  Unh. Landesb Sup Pfobr. 5   102,00 G    Unf. Bf. b. Brh Sup. U. Bf. 5   94,50 G	Sibernia 11/6 - 45,00 b3 &	Berlin-Unhalter	#Ursf-Kiew gar 5 85.00 #Ursf-Kiew gar 5 91,2563 Wosfo-Rjajan gar 5 98,2563					
Hr. S. B. Br. Bob. C. rg. 110 5 101,75 6	Head	bo. Lit. B						
6pp. @dlb[d). 5 100,00 bg	ionic Spiffelm	1 bo. Lit. B 1 41/2 84,50 (5)	Rybinet Bologope 5 82,50etw by &					
Bomm. Sup. Br. (rg. 120) 5	Louise Tiefbau 0 - 21,90 by B	Berlin-Sands, I. & 39.0053	.50 Baricau-Terespol gar. 5 85,00 by 6					
be bo rida à 110 5 106,75 ba	Marienhütte 6 — 57,00 &	bo. F. 41/2 96,7063 B Berlin-Stettin. I. Em. 41/2	Barjchau-Bien. II. Em. 5 95,00B bo. III. Em. 5 92,00b3 &					
	Menden, Schwerte 4 _ 54,00 &	bo. 11. Cm. gar. 3/2 4 93,493						
Gothaer Stundered.         Pfdbr.         5         100,0003         100,0003         100,5003	Bhontr, Bergw., A 0 - 40,5003	bo. IV. Ent. b. Et. g. 41/2 102,40 by	Leipziger Borfe vom 13. Februar.					
Sübb. Bod. Creb. Pfbbr. 5 103,00 5 97,80 5 78.00 8 101.	Bluto, Bergw. Gef. 0 — 45.25 G Galef. Binthütten 7 — 80.16 b3 b0. 60. St. Br. A. [41/2] 7 — 89.75 B	8resl. Sdw. Fr. E. u. F. 41/2 99,0003	950 bon 1874 5 97,00B					
Dividende	50. 50. St. Pr. A. [41/3] 7 — 39,75B Thale, Cifenwerf [6 0 — 15,00B	bo. Lit. K   41/3   92.00 @   5   101.40 & B   65   100.25 @   65   100.25	Brünn-Rossitger von 1872   5 85,00S Buschtiehrader, alte 5 67,00d S bo. von 1871   5 61,00B					
Machener Discouto .   52/5   -   73,00 @	Do. Do. B	bo. II. Cm. 5 104,00b3	bo. von 1872 5 57,50 9 Graz-Köflacher von 1872 5 46,00 2					
Bant f. Rheinl. u. Beftf. 2 - 32,60 5	Stamm Prior. Actien. 1 19,00etw ba B	bo. III. &m. 4	Brage Turnquer b 1874 5 77 50 65					
bo Sanbelsgesellich. 0 - 70,8063 63	Bergift Märfische 8 — 127,038 Bergift Märfische 8 — 73,60ba	bo V 6m 4 92.106	1 00. 00 15 1102.59(8)					
Braunichweiger Bant . 5 - 82,40ba	Berlin-Dresden   0   -   12,40 b3	50le-Sor -Suh gor   41/2   99,40b; VII.99	,50 bo. Gmf. 1875 5 104.50 \$ 72,70 bg					
") Bo bei ben Gfferten ein anderer		SannAlt. III. gar. Mgb. S. 41/, 93,9601 &						
") Wo bei den Effecten ein anderer Bindfag nicht notirt ift, werden 41/, Binfen berechnet.								



#### Bekanntmachungen.

Salle a/G., ben 12. Januar 1878.

Aufe a/E, ben 12. Januar 1878.

Auffgebot.
Der Bersicherungsschein Tabelle V No. 9990 ber Lebense, Pensisonse und Beibrenten Bersicherungsgesellschaft Iduna vom 25. August 1859 über 300 Mark, versichert dem August Friedrich Carl Kollkein in Balben durg, geboren am 28. April 1857, sin den Fall des erreichten achtzehnten Lebensjahres, ist angeblich verloren gegangen. Es werben Alle, welche an biese Bersicherungsstumme, ober an den derstere ausgeschletten Bersicherungsstumme aus irgende einem Rechtsgrunde Ansprücke zu baben meinen, ausgesorbert, dieselben binnen 3 Monaten vom isten Erscheinen biese Bekanntmachung ab, pastessen in dem

nen 3 Monaten vom tien Erschetnen dieser Bekanntmachung ab, ipateffens aber in dem auf den 30. April 1878 Vorwittags 11 Uhr vor Hern Areistichter Sydow an hiefiger Gerichisskelle, Bimmer Rr. 10, anderaumten Vermine anzumelden, widrigenfalls der gedachte Schein für amortisite terliärt werden wird.
Schein sin amortisite terliärt werden wird.

## Cifenbahn Berlin-Nordhausen.

Abtheilung Aschersleben.

Die zur Heiflung von bölgernen Unterbaues der Begeüberführung in Station 1400,92 erforderlichen Bimmer, Eisen und Ansteicherarbeiten einschlich Bimmer, Eisen und Ansteicherarbeiten einschlich Bimmer, Eisen und Ansteicherarbeiten einschlich ber Lieferung fämmtlicher Materialien sollen zusammen in öffentlicher Gudmissson Bedingungen können im Abtheilungs-Büreau zu Achersleben über dem Bedingungen können im Abtheilungs-Büreau zu Achersleben, auch Abchriften ber Anschläge und Submissson bei den filmben eingestehen, auch Abchriften ber Anschläge und Eubmisssonischen eingestehen, auch Abchriften Ersuchen gegen Erstatung der Copialien bezogen werden.

Greignete Unternehmer wollen ihre Gebote bis zu dem auf Freikag den 22. Februar er. Bormitt, 10½ tlbr im Abtheilungs-Büreau angelehten Zermine portostei und verstieget mit entsprechenden Ausstärtlich an meine Adresse einreichen, und wird mit den einzegangenen Gebeten bestimmungsmäßig versahren werden.

Rach der Terminsstunde eingehende Gebote können nicht berücksichen den 11 Aufwert 1972

Afdersleben, ben 11. Februar 1878. Der Abtheilungs-Baumeifter Bode.

Große Auction in Magdeburg.

Otohe Auction in Magdedurg.

Am Sonnabend, den 23. d. Wets., Vormittags to Uhr verseigere ich im Auftrage des Hern A. Faber, wegen gänzlicher Aufölung seines Fuhr und Omnibusgeschäfts, in dessen den Galbse zum Prinz Gart":

40 Stud gute Spanne und Wagenpierde, größtentheils Dänen, 5-Gibrig, woder mehrere Paare gale; 2 Stüd etegante Kutschpferde (Schimmel); 12 Stüd in gutem sahrb. Bustande besiadliche Omnibusse, 20 Personen; 1 eteganten, sast neuen Lambauer; 1 wenig gedrauchte Doppelsalssche 1 zweisigsen Wempt. 1 halbverdesten, sast neuen Kutschwagen, eine und zweispännig un sahren; 2 gute 4 Leitenwagen, 1 best. 3 v. 1 großen Rollewagen; 1 st. Wagen; 20 Paar Dmnibusgeschirre in gutem Zuschner, 6 Paar engl. Austlögeschirre, deits mit Steher, theits mit Reussteden, Kettendasser, Studiegeschirre, teid. Regen: und woll. Pierdecken, Kettendasser, Suturefalen, Sautursützer, den Wagebeburg, den 10. Februar 1878.

Beeisechmüste, Auct. Commisserie.

Deutsche Leben8=, Penfion8= und Renten-Berficherung8-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit in Potsdam.

Versicherungsbestand nit. December 1877: 32324 Policen mit 56,722,572 Mark; im Monat December waren zu erledigen: 451 Anträge mit 1,243,565 Mark; und vom Januar bis ult v. Mts.: 7007 Anträge mit 17,914,690 Mark. Potsdam, den 31. Januar 1878.

Die Direction.

Rächsten Connabend und Sountag, den 16. u. 17. Februar, halten wir mit eirea 30 Stück erster Klasse Ardenner Spannpferde im Gasthof bei Serra Flieiner in Artern zum Verfauf.

Junkelmann & Appel aus Erfurt.

Aufgeschloffenen Peru-Guano. Chili-Salpeter,

Amoniakalische Superphosphate, Fleischmehl, sowie alle hemischen Dunger offerirt billigft

R. Heidelberger, Centschenthal.

1 Nappe, Wallach, hannos versche Nasse, 3' 7" groß, 5 Jahr alt, gut geritten und sebr ner mit guten Zeugnissen versehen. Preis 700 Ehlr. Off. unter H. 15470 an die Annoneenstam. Gel. Offeren sub F. L. durch Expedition von J. Barcks & Co., Salle a. E.

Diesem Buche verdanken schon viele Tausend

In dem Buche über Dr. Waite's Augenheilmethode, welcheichen leit 1822 in vielen Ausgane erichienen ihr, findet jalt jeder Augenheide etwas Hoffendese. Die darin enthaltenen Attrelle pin genau nach den Drigimalen abgedruckt und bieten sichere Garantie der Auchtete Lasselbe und an Verschaft von Setzelburg und der Augenheite Lasselbe und Franzeit und Verschaft in Erichten der Augenheite Augenheiten Augent Buchen der Augenheiten Augent Buchen der Augent Buchen der Augenheit und Verschaft in Hauft in Erichten aberein Buchhandlungen, in Halle also de Abbin Mentze, Schmerritunge 39.

Empfehlung ausgezeichneter Räucherwerke
von Carl Kreller, Chemiker, Nürnberg.
Duft-Essig zu 45 %, indischer Räucherbalsam zu 30
und 60 % das Glas. Diese rühmlichst befannten Räucherwerte reinigen die Eust von allen übelriedgenden und schädlichen Dünsten, zeichnen sich burch lang andauermehen und trefflichen Wosligeruch aus und sind in din achter, frischer Waare zu haben bei Helmadold & Co., Rause a/s.

Lehrlings Gefuch.

In unferm Gefchaft ift eine Lebrlingoftelle frei, bie wir burch einen gebilbeten jungen Mam aus guter ga-milie fofort oder tommende Oftern ju befeben munfchen.

Tausch & Behrens, Buch- u. Kunsthandlung in Halle a/S.

Reste in Leinen, Shirting, Chiffon, Dowlas etc. A. J. Jacobowitz & Co., gr. Ulricheftraße 55.

#### Restauration "Dresdener Bierhalle". Alleinige Niederlage der Actienbierbrauerei

311 Coburg.

Den herren Birthen empfehle mein vorzügliches Coburger Actien-Bier ju Braucreipreisen und halte bavon flets großes Cager.
Für Private empfehle fleine Gebinde von 30-40 Etr. zu 311/2 Mart per hectoliter.

P. Weisswange.



Alles Rabere durch Placate und die frui

In allen Buchhandlungen ber Proving Sachfen find gu haben: fohlmann, Kubiftabellen über runde Hölzer, berechnet nach Wetermaaß. 7. Aufl. Zaschens. geb 2,25.4.

Auft. Laigen; ger 2, son 200 file fiben berechnet nach Fuß-maaß. 16. Auft. Laidenf. geb. 0.90 d. . Diefelben nach Fuß- und Wetermaaß in einem Bande. Lafchenf. gebund.

Rubiftabellen übe

geschnittene u. beschlageing bolger, berechnet nach Betermaaß. Auff. geb. 2,25 .M. Biefelben berechnet nach Fuß-maaß. 11. Auff. Achhenf. geb. 1,50 .M. Diefelben nach Fuß-wie beter berechnet nach Fuß-wahre. Auffenf. gebund. 3. M. Zaschenf. gebund.

Rubiftabellen über runde, gefdnittene und beschlagene Holzer, be-rechnet nach Wetermaaß. 7. Aufl. Taschenf. geb. 3,75 M.

3/15.48.
Diefelben berechnet nach Fußmaaß. 11. Aufl. Tafchenf.
geb. 2,40 .4.
Diefelben nach Fuß- und Metermaaß in einem Bande. Tafchenf. gebund.

6 .M. Sammtliche Special-Ausgaben

Sämmtliche Special Ausgaben für das Königreich Preußen. Berlag von E. A. Offenhauer in Ellenburg. Wie die einem langen Zeitrau-me betamten Kohlmanuschen Ku-berbücher nach Kußmags empfe-len sich in gleicher Weise be Beorbe-len sich wertermags, jewohl duch Korretisett ber Berechnung, als befonders durch partisse Einrichtung für geschäftliche Benugung.

1 fettes Schwein ju ver- fen. Gebauer:Cowetichte'fche Buchbruderei in Salle

Sansverkauf

in Mücheln.
Mein freundlich belegenes, von Hernendlich belegenes, von Herne Baumermeister Raup bewohntes, in guten Baugusande befindliches Wohnhauß sammt Buehoffer wünsche Sobenhauß sammt Buehoffer wünsche John Mart.
Anzahlung: 2000 Mart.
Anzahlung: 2000 Mart.
Machen Linklaurateur hen. Machtei in Micheln.
Friedrich Schultze,
Merfeburg.

Gasthofs-Cession. Gasthofs-Cession.
Ein febr frequenter Stadt-Gasthof mit ofrea 90 Morg. Ader u.
Wiesen und bebeutendem FremdenKubrwert, soll Familienwerhältnisch halter sofert auf 12 Jahre cedirt werden. Das Räbere ertheilt Friedr. Witteburn, Eisleben, Hohethorstr. R. 3.

Einige fleine u. mittelgroße Guter in bester Gegend Baierns sind Familienverhaltniffe wegen preisewerth verkauslich. Dfferten unter C. L. 463 an G. L. Daube & Go. in Gera erbeten.

Für mein Materialwaaren: und Getreibegeschäft suche ich für sofort ober auch zu Offern unter sehr günst. Bebingungen einen Lechtling. Arnstadt, d. 12 Jebr. 1878. Richard Witte.

Für ein junges fechszehnjähriges anftanbiges Mabchen vom ganbe wird in einer Detonomiewirthichaft eine Stelle als Lehrling gegen ent-fprechenbes Lehrgelb gelucht. Gef. Offerten unter K. I. beförbert Cb. Stückrath in ber Erpeb. b. 3tg.

20 Stück Puterhähne find zu verfaufen. Th. Rothe, Mühlenbefiger, Sangerhaufen.

Ein feiner englischer Schaasbod (Zeitbod) ist burch mich zu verkaufen. Friedrich Loth in Stoffen.

Engl. od. Franz. får 50 Pf. pro Woche in 18 Monaten ohne Lehrer burch die Unter-richtsbriefe nach der Meth. Toussaint-Langenscheidt zu erlernen.

176

Ie.

ha Ge ein "A fch wa an ric

Sd Uri In beti

Japan. f. lad. Brodförbe, auf beiden Seien mit Perk-mutter-Einlage, ftatt 4,50 pr. Seid 3 Warf. Japan. Theebretter, noch in verschiebenen Größen von 30 Pfenwigen an, zu bedeu-tend beradgeseiten Prei-fen. Besonbers mach ich noch auf die feinen ge-schweisten Theebretter ausmerfam. aufmertfam.

Chines. Arbeiteforbe qui Bambusrohr à 60, 1,00, 1,25 u. 1,50 je nach Größe statt 75 & 1,50, 2,00 u. 3,00. Russ. Holyichaalen von 10 Pfennigen an bis zu 2 Mart, foweit noch Borrath, em-pfiehlt bie Chechandlung von

G. Gröhe.

### Die Strohhut-Fabrik W. Pospichal, Leipzigerstr. 14

empfiehlt fich jum Waschen, Färben und Modernifiren ber Strohhüte.

50-60 Einr. Erbfenftrob hat grtaufen G. Bolge in Sohnftebt.

Ein tüchtiger zuverlässiger hof-meister, welcher mit Beuten umzu-geben versieht, und gute Zeugnisse aufweisen fann, wird per 15. Marz-ober später auf ein Rittergut, ½ Etunde von Weißen fels, gesincht, Räbere Auskunft wird herr Bieh-händter R. Petzold in Weißenkels a/Z. die Güte haben zu ertheiten.

#### Delitzscher Strasse 7

ist eine grössere Wohnung zum 1. April 1878 zu vermiethen. Auch können Niederlagsräume, Böden und Keller mit Schienen-verbindung abgegeben werden.

Mauersteine beste hartgebrannte Baare vor-rathig Ziegelei &. Fritich in Schlettau bei Salle.

Buchhalterftelle.

Buchhalterfelle. Ein ber boppelten Buchführung-fundiger, cautionssfähiger Buchhalter wird jum 1. April c. für eine Actien-Buckerfabrik gesucht. Nähe-res durch den Amtbrath Lücke in Borschütz bei Mühlberga/Ebe. Pofverwalterftelle.

Die hofverwalterstelle auf ber Domaine Borfchut bei Mubl-berg a/C. ift jum 1. April c. zu befegen. Gehalt 450 Mart.

befeten. Gehalt 450 Mart.
Ein anständiges Mädhen, nicht unter 24 Jahren, aus guter Fami-sle, welche Eaden u. haus virtischaft zu übersehen bat, wird zum sofor-tigen Antritt gesucht. Aur solche, welche Liebe zu Kindern u. von gutem Ebarakter sind, mögen sich bis hötespiechen ils. or. unter Chiffre A. B. 44. postlagend Naum-burg alse melben.

## Pferde-Auction

3u Wallhausen. Montag ben 18. Februar Mit-tags 12 Uhr follen auf hiesigem Rittergute 10 Stud übergablige gute Ur-

beitspferbe,

1 Reitpferb unb

1 fünfjahrige oftpreußische Stute mit Fullen meiftbietend verfauft werden.

Pferde-Berkauf.

Eine hochelegante Fuchsftute, 6 3abre, 5' 9" groß, fromm geritten und gefahren, fieht wegen Rachzucht zum Bertauf. Rittergut Eptingen b/Rücheln.

Bur Tanzmusik Sonntag ben. i. b. M. labet ergebenft ein G. Neiche in Bwebenborf.

Erfte Beilage.



### Erste Beilage zu M. 39 der Sallischen Zeitung (im G. Schwelschke'ichen Verlage).

Balle, Freitag ben 15. Februar 1878:

Gefdichtliche Erinnerungen.

theilungen.

Bur Papitwahl.

Aur Rapfinahl.
Angesichts bes demnächt abzubaltenden Conclaves bürfte die Mittheilung eines höchst demerkenswerthen Schriftstüde, das mit vielen anderen Depeschen durch den Krnim-Pocche bereits an die Dessentlicheit gelangte, von Interesse sienlung eine Beitelber der die fünstige Papstwahl betressend Sixular-Erlaß vom 14. Mai 1872, welchen Auftr Bismard "vertraulich" an die Vertreter des Deutschen Reiches der die Lenden ist eine Merchand

Deutsig, b. 14. Mai 1872. Die Genundeten ist soigender:

Bertin, b. 14. Mai 1872. Die Genundeten ber Gapfies Jims IX. sift nach allen uns ausommenden Bertiften eine burchaus beitriedigende und keine Sumptome einer daligen Aussteinen. Heber Iura oder lang aber mig eine neue Papipusdinmer eintreten, nur der Seitpunft entsieht sich der menschilden Berechnung und Borausssicht. Die Erdung des Oberhautse der eine Jahr der Gescheit in der Berechnung und Borausssicht. Die Erdung des Oberhautse der babei geschen gesten ficht der Gesen eines Bechieß in der Erfon des gehore gestellt in der Gesen eines Bechieß in der Ferfon des Spapties erchtestig zu vergegenwärtigen.

Ge ist ich om früher einer Bahrlung baben, welche fatholische Intertbanen haben, daburch auch ein großes und mmittelbares Interfen einer Bahrlungsbaben, welche fatholische Intertbanen haben, daburch auch jenze zu der zu michten gestellt gestellt

Die "Provinzial-Korresponden;" beingt an der Spise ihrer neuesten Aummer einen Artifel über Pius IX., worin sie seine Nummer einen Artifel über Pius IX., worin sie seine Bedeutung sir die fath olisische Beleuchtet. Bemerfendwerth ist besonders der Schuspassius: "Fern sei es, in diesem Augendüsse die schweren Kämpse und Berwiffnisse und betonen, welche aus der Geschuspassius: "Fern sei es, in diesem Augendüsse die soweren Kämpse und Berwiffnisse und betonen, welche aus der Geschuspassius in dem Berwiffnisse und betonen, welche aus der Geschuspassius in dem Berwiffnisse und kirche entstanden sind. Es wäre mussigen Graat und Kirche entstanden sind. Es wäre mussig, itzend welche sernuthungen darüber aufzulklen, ob auf dem "triedlicher" Papst solgen werde: es stehen alle sichren Anhaltspuntke, um die Antscheiden Farbinisse, welche sich in nächster Boche im Konklave zur Papsswahl vereinigen, vorderzuschen. Das Eine ketz ieden sie ficheren Anhaltspuntke, um die Antscheiden möge, die birchtiche Geschgedung, zu welcher Preußen und das Deutsche Keich sich in den letzten Jahren veranlaßt geschen daben, giebt die Bürgschaft, das die staat inch der Antscheiden Zuteressen und Lumständen gewahrt werben.

Das italienische Ministerium hat Berordnungen bezüglich der strengsten Beodachtung des Garantiegeses der fiegen. Die die Papsknahl betressenden kannen der kinder der schalen der Kinder verben.

Rt. 1. Die Berson des Baptes ist beitig ind umverletzlich es Geschese, welche jetz in Anwendung kommen sollen, lauten solgendermaßen:

Rt. 1. Die Berson des Baptes ist beitig ind umverletzlich des Gescheses, welche jetz in Anwendung kommen sollen, lauten solgendermaßen:

Rt. 1. Die Berson des Baptes ist beitig ind umverletzlich des Gescheses der Gern eines Songenia und die die Geschese der Gern eines Songenia und die die Scharpfielung aufrecht, welche ihn von den tatholischen Gewendt die bei Weinstellung aufrecht, welche ihn von den tatholische Kaptikate der Edwart eines Songenia von der der der der Geschlasse der Gern eines Songenia v

Bur Enticheidung bes Dberfirchenraths.

Der Oberfirchenrath hat in feiner Entscheibung wider ofbach unter Anderem befanntlich auch bie bentwurdige Der Obertriegentaup von in ben Der Deer Deerfromentaup von in ben befanntlich auch die benkwürdige Erklarung abgegeben, daß ohne ben Glauben an die görfliche Ratur ober Gettheit Ghriffi keine pfarramtliche Wirfamkeit in ther ewangelichen Kirche gefaltett rest, daß eine bem nicht entsprechende Lebre auf evangelischer Kangel ichtechtibin nicht gevildet werden diese Berbeitet Bebauptung ist reffend bas beutsche Protesiantenstatt wird am Besten baburch beleicht, daß hof-prediger Berrmin, ber im Anfang diese Jahrbeitunderts guerst wieder sehen nachbrudtlich die Gottheit Zesu betonte, vom damaligen Berliner Consssission einen ernsten Rüsset. Bei juerft wieber febr nachrudtlich bie Gottheit Jesu betonte, vom bamaligen Berliner Consisiorium einen ernsten Rüffel bekam über bas Predigen biefer "veralteten Lehre". Wie bie Zeiten und Richenbehören sich doch aben aber einmal so, daß bie Konsssteren und Dberfirchenralbe femmen und geben, so sollten unter allen Umfänden die evangelischen Semeinben von dem wechselnden Licht und Schatten ihrer menschlichen Beide unter allen Unter die und Schatten ihrer menschlichen Beidet und Schatten ihrer menschlichen Beidet und Schatten ihrer menschlichen Weishelt nicht abhängig gemacht sein. Im Uebrigen sei hier noch an Einsteinnert. Der römische Pappt fann im Namen ber "katholischen Kirche" reben; eine geographisch begrengte Kurchaber, wie die preußische evangelische Landesktrche, sie scherchings nun und ninmermedt die Landesktrche, sie scherchings nun und ninmermeter die protesiantliche Kirche, und wenn baber die Debetbehörd biefes beschänften Keiche fordet, als freche sie 

einen festen Damm entgegenschen.

Berlin, ben 13. Februar.
Ueber die Aruferngen bes Kaifers gegenüber ben Präsidenten bes Reichstages schreibt die neueste "Pros. Arrespondern": "Der Kaifer empfing am Sonntag be Präsidenten des Reichstages und iprach benschlebn im Sindisid auf die augenblickliche ernste Lage ber äußeren Berbätnisse den gelingen werde, ben Frieden Europas zu erhalten."

Bis zur Eunde weiß Niemato mit Genauszteit die Beit der Anfunst des Reichstanzters anzugeben. Dies ift allerdings nichts Neues, da ber Kanzler schon seit Jahren den Zag und die Stunde seines Eintressen im Begriff feht, allein die Spannung, wann der Fürft garebeitem Schriffen und der Debetten beisem dietervommen verlossen und den Des delten bes beutschen Parlaments entgegeneisen wird, ift begreisticher Weitg größer als sie. Richt blos die durch die Kanzler-worlage angedabatte inner Ressen bes Reingeb, welche beutichen Parlaments entgegeneilen wird, if begreifticher Beit größer als je. Richt blos bie burch bie Kanglervorlage angebahnte innere Reform bes Reiches, welche en unhalbaren augenbliditien Bufande haber unaufschiebbar geworben ift, sondern auch die äußere politische Lage, welche in der Interpellation der vier reichsteuen bei Ausbruch ihrer Dringlidische Araftienen den Ausbruch ihrer Dringlidische en plangen hat, erhöhen mehr als je den Grad von Erwartung, mit welcher man dem Einterffen des höchsteund bieber allein verantwortlichen Beamten bes Reiches

und bisber allein verantwortlichen Beamten bes Reiches entgegensieht.
In hiefigen politischen Kreisen wird die Interpellation binischtlich ber "Stellvertretungs-Worlage", welche fürglich die dwrische Algerebnetenkammer beschäftigte, für eine "bestellte" gehalten. Die Berathungen bes Bundekards über ben genannten Geschentwurf scheinen biese Anschauung zu unterstützen. Bie verwerche Algeordnete erzählen, verspricht sich herr v. Die fle Daber von seinem gegen den Fürsten Bis marck angestrengten Proces großartige Erfolge; führenkende Juristen erachteten es bagegen sur minvelens zweiselbalt, ob der Kläger ingend Erwas erreichen werde. Die Berhandlung vor bem Stadgericht sindet am 23. Kebruar flat. Rebruar fatt.

rtide natt. Gegen den Reichstagsabgeordneten Moft ist in Folge jüngsten Borgänge in verschiedenen Berfammlungen Antrag des Oberkirchenraths wegen Beschimpfung deistlichen Kirche und der Geistlichkeit am Montag

ibiebene Einschäftungs. Commissonen auch noterisch Pre-flituirte, und zwar in Folge bes großen Auswandes, ben bieselben trieben, zur Alassen wie Semeinde Einschmunen-fleuer einzuschäften. Retlamationen sanden seitens ber Profituirten in ber Regel nicht falt. Staat vie Ko-meinde erhoben bemnach Steuern wiber ihre Absicht von unredlichem Erwert. Das Kinang-Ministerium hat biesen Unwesen ein Ende gemacht und die bisher gesibte Praris, von Profituirten Teuern zu erbeben, gemißbiligt unb bie Streichung aller notorisch Profituirten aus ben Liften ber Klassen: und Gemeinde Einkommensteuer bekretirt.



t

Bermifchtes.

Ziermischtes.

— [In ber Umarm ung eines Polypen.] Die neueste Seeschlangengeschichte lautet solgendermaßen: In Bictoria, britisch Solumbia, wurde am 27. Sept. v. 3.
eine Frau beim Baden von einem riefigen Lintensticht (Polypen) ergriffen und in die Tiefe gezogen, wo Taucher anderen Tages durch Zerichneiden der Fangarme des Abieres der Leichnam befreiten. Es ist die der erste bez glaubigte Fall einer durch dieses Abiere ausgeführten Ueberrumpelung eines Menschen. Daß die Angaden von Seelaftern auß alter und neuer Zeit über die ungeheure Größe der in Rede stehenden Thiere nicht ganz und gar Fabeln

find, ift nicht allein aus diesem Fall ersichtlich, sondern zeigt auch der in Reu-Fundland gesangene Riefen-Polyp, beffen Leiche im Newporter Aquarium in Alfohol ausbewahrt wird. Das Thier mist von der Spife des Schwanges bis zum Ansang der Arme 9½ guß, hatte einen Umfang von 7 Zuß, Fangarme von 11 bis 30 Juß mit einer Dicke von 11 Boll. Die Eange des Dertseferts betrug 5½ Boll, der Durchmesser großen Saugwarzen 1 Boll und der der Augenboblen 8 Boll.

Poftalifches.

Borenietate.

Wagdeburger Börfe, b. 13, Sebruar. Umiferbam turze Sicht 168,60 Cb. b. 2 Monat — Barts 8 Zage — Sonbon 8 Zage 20,87 Bf. b. 3 Monat — Sarts 8 Zage — Sonbon 8 Zage 20,87 Bf. b. 3 Monat — Sarts 8 Zage — Sonbon 8 Zage 20,87 Bf. b. 3 Monat — Sentist Wrething Mentiper 4/6, — Medick United 4/6, — Mangheburge Johnerflähter Sennm-Historit. Metica 14/6, 10,5,75 Bf. Mangheb-Aghberflähter Sennm-Historit. Metica 14.1. B. 3/6, — Mangheburge-Onberflähter Sennm-Historit. Metica 14.1. B. 3/6, — Mangheburg-Onberflähter Sennm-Historit. Metica 14.1. B. 3/6, — Mangheburg-Onberflähter 4/6, — M. 20,00 Cb. — Mangheburg-Onberflähter 4/6, — Medick — Medic

Bericht des Sekretars des Borfenvereins in Salle a/E.

Palle, den 14. Februar 1878.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Beigen 1000 Kilo geringer 186—195 Mt. bez., desseren 198—204 Mt. bez., feiner bis 210 Mt. bez. Das Angedot ist beuter klein und baben sich versen eine Beimmung nicht verändert.

Roggen 1000 Kilo 150—153 Mt. bez.

Gerste 1000 Kilo 150—153 Mt. bez.

Gerste 1000 Kilo 150—153 Mt. bez.

Gerste 189—193 Mt. bez., seine und Chevalier 198—204 Mt. bez., ohne Amberung.

Gerstenmalz 50 Kilo 14½—15 Mt. bez.

Daser 1000 Kilo 144—159 Mt. bez.

Pulsen 189—192 Mt. bez., Nictoria 180—204 Mt. bez.

Socherbsen 189—192 Mt. bez., Nictoria 180—204 Mt. bez.

Bodnen p. 50 Kilo 10—11 Mt. bez., Einsen p. 50 Kilo 10—13 Mt. bez.

Kümmet 50 Kilo 42—43 Mt. bez.

Kümmet 50 Kilo 42—43 Mt. bez.

Kümmet 50 Kilo 45—165 Mt. bez., seit.

Kile faaten 50 Kilo 10 voh 42—50 bez., weiß 40—65, Gelbellee 18—22 Mt. bez., skiben ohne Klee 80—95

Delsaten 1000 Kilo 360 kilo 460 Kt.

Bezielen 1000 Kilo 50 kilo 40 kilo 50 kilo 50

Rari feits gu r besit Bim vatil Leich Note Hüll wird niede bem wert liche Es eing Geri funb

perö Pete ftant füger

liche

%lot Das

niffe felbe Drbi

Para

lief,

burd halte Mal

nød banı

3ma bes Best Unn

Gefinide mitt Amit des ftebe Gefia aufig gefe wein fold 26. Nat baß mer The beig nad dur herr Am wei beig nad gel

bee fir ber bai fei bie no Ge erf es im ftr in we

Getreidebericht von D. Bagner u. Cohn. Salle, ben 14. Februar 1878.
Der heutige Martt verlief bei nicht gerade großem Angebeigen 200-210 Mr. p. 12 Sade à 85 Kilo brutto. Roggen 150-153 Mr. p. 12 Sade à 84 Kilo brutto. Gerft 168-174 Mr., feine u. Gevalier 180-183 Mr. p. 12 Sade à 75 Kilo brutto. Pafer neuer 90-96 Mr., alter 99 Mr. p. 12 Sade à 30 Kilo brutto.

Dafer netter 30-30 2ft., atter 30 2ft. p. 12 Caut à 30 Rito brutto. Mais 162 Mt. p. 1000 Kilo netto. Rapsfaat 315-318 Mt. p. 12 Cade à 76 Kilo br. Bictoria Erbfen 204-219 Mt. p. 12 Cade à 90

Kilo brutto.

Bergeich niß
ber nittelst der Settenschiffsahrt nach Magdeburg beförderten und
burch die Esiderung der Angeberg beförderten und
burch die Esiderung der Angeberg bestätelten Kähne.
Amburg n. Berndung.
Bestätelt, bestätelt, Bonfe, Salpeter, v.
Samburg n. Berndung.
Bestätelt, des G. Sanger n. Berndung.
Bestätelt, des G. Sanger n. Berndung.
Bestätelt, des G. Sanger n. Bestätelt, des G. Sanger n. Bestätelt, des G. Sanger n. Bestätelt, des G. Sanger de

## Bekanntmachungen.

Steckbrief.

Gine unbefannte Frauensperson, die sich Auguste Schulz aus Roissch nennt, verfolge ich wegen Diebstabls und mehrsacher Schwinbeleien. Ich diete um Ausknuft über ibren Aufenthalt.
Sig nalement: Alter: ungesähr 27 Jahr, kigur: schlant, Haar: schwarz, vorn gelockt, pommericher Dialekt.
Bekleidung: grau karriter Noch, schwarze Sade, schwarz und grau karriter Schwibecke, blau karrite Schürze, grüne Hausschuh, schwarzwollenes Kopftuch mit blauen Schiefen.
Halle ale, ven 12. Februar 1878.
Der Königliche Staatsanwalt.

Befanntmachung.

Für die Reupflästerung der Aggeburg. Brandenburger Chaussie in Km. 23,9 bis 24,2 (Burg) sollen 245 Kubismeter roh bearbeitete Keitenspflästerleine im Wiege der össentlichen Submissson vergeben Die Erössinung der portofrei, versigeste und mit entsprechen der Ausschiedung der Vorwierige und mit entsprechen der Ausschiedung der Vorwierige 11 über im Bureau des Unterzeichneten, Wasserbriebe 12/13, statt, wosselbst auch die Bedingungen zur Einsicht ausliegen.
Magdeburg, den 5. Februar 1878.
Der Landes-Bauinspector E. Müller.

## **Grosse Auction**

Italienischen Dildhauer-Waaren.

Donnerstag den 14. Februar u. folgende Tage, jedes-mal von 10 uhr an bis Abends 6 uhr, versteigere ich im Auftrage des Berrn E. Capitini aus Italien Leip-gigerstraße Dr. 105 albier: "Eine große Partie von eleganten Runftfachen", als:

Etrurischen, Pompejanischen u. modernen Vasen, Figuren, Visiten-, Obst- ". Dessertschaalen, Früchte, Tafelaufsätze, Consoln, Briefbe-Tafelaufsätze, Consoln, Briefbe-schwerer, allerliebste f. Nippsachen u. bal. m.

Sammtliche Baaren sind aus hochfeinem Röm i-schen u. Florenzer Marmor, Alabaster u. Achatstein meisterhaft sauber gearbeitet.

J. H. Brandt, Auctions. Commiffar u. ger. Zarator. Halle, Freitag den 15. Februar 1878, Abends 51/2 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes Concert

des akademischen Gesangvereins unter Direction des Herrn Musikdirector Otto Reubke

und unter gefälliger Mitwirkung

des Herrn Pielke, Opernsänger aus Leipzig.

Programm.

1. Onverture. — 2. Salamis, für Chor und Orchester von Gernsheim. — 3. Arie. — 4. Chorlieder. — 5. Lieder am Clavier von R. Franz. — 6. König Oedipus, Musik von E. Lassen.

Billets, nummerirt Mrk. 2,50, — unnummerirt Mrk. in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt** zu ha

X Scutt frische Holsteiner Austern.

With. Schubert.

Prima Astrachaner Caviar,
Fliessend fetten Rheinlachs,
Lüneburger Fürsten-Neunaugen,
Aecht Teltower Rübchen
empfing und empficht

With. Schubert.

Die Schlempehefe, for im Baar Bagenpferde, Ruche, diche Reorganisation des Bren gegogen, 5 Jahr alt, vollfommen reibetriebes durch gänzliche seherfrei, stehen zum Bertauf ihr Ersparung von Dr. W. wie bie Reorganisation bes Brennereibetriebes durch ganzliche Malz-Ersparung von Dr. W. Kellergründlich bearbeitet. Preis 3 Mart 3 Mart. Bu beziehen burch bie Erpebition ber chemisch technischen Brennereibriefe. Berlin, Blumenftrafe 51.

Ein Gafthof in Unhalt nebft In-ventar und 5 Morgen Feld fehr preiswerth zu verfaufen. Raberes zu erfahren in Cothen, heinrichstrafe Dr. 9.

Bum Berfaufe eines lohenenben Artifels werben folibe und fleißige Ugenten gelucht, welche Fabrifen befuchen. Offerten sub A. K. 1700 poftlagernd Magdeburg.

Lehrlings-Gesuch. Für mein Tuch: u. Modewaa: ren Geichäft fuche ich zum 1. April er. einen jungen Mann als Echt-ling. Hinter.

Ein gebildeter, alterer, tüchtiger Berwalter, ber gut empfohen fein mut, wird auf ein Rittergut bei Beipzig per 1. Märg ob. 1. April a. c. gefuht. Kenntniß ber Brennerer Bedingung. Gebalt 450 Mark bei freier Station. Beugniffe abschriftlich franco an Rudolf Mosse, Leipzig, unter Chiffre W. 1248.

Ziehung bis 7. Marz! Haupt-Geld-Gewinn 24000 M och einige Albert-Loose à 5 bei Ernst Haassengier.

13,500 Marf

Sppothet, eingetragen auf ein bie-figes Grunbflud, foll mit Berluft cebirt werben. Reflettanten ton-nen bas Rabere fl. Steinstraße 4 in ben Rachmittagsftunden bis 5 Uhr erfahren.

Bur Anfertigung von Rleibern, Sur Anfertigung von Meibern, Ballangigen u. fi. w. nach ben neuesten Parifer Moben empfichte fich Clara Capser, Beipzigerftr. 89. Dafelbst fann auch ein junges Madden die Schneiberei grundlich erternen.

Die 5 Personalverzeichnisse ber Universität halle, Michaelis 1837 bis Michaelis 1839, werden zu kaufen gesucht. Preisoff, beliebe man unter H. W. # 2341 in der An-noncen-Exped. von J. Barck de Co. niederzulegen.

Ein gaben mit fleiner Bohnung, worin bereits ein Barbiergefchaft betrieben wurbe, ift fofort billig ju vermiethen Sophienstraße 91.

### Stadt . Theater.

Freitag ben 15. Februar. Mic aufgehobenem Abonnement. Bum Benefig für Fraulein Betti Pauly:

Onkel Brang, Bebensbitt in 5 Acten v. Gasmann. Opernpreise. Bu dieser meiner Benesis: Bor-stellung labe ergebenst ein. Hetti Pauly.

Beiderfee. Conntag ben 17. b. M. labet jum Zangfrangchen ein [H. 5496.] Schiller. Eine Broche verloren, abju-geben Sophienstraße Rr. 12.

Bweite Beilage



Gebauer-Schwetfote'fche Budbruderei in Salle.

### Zweite Beilage zu 12 39 der Sallischen Zeitung (im G. Schwelsche'ichen Verlage).

Dalle, Freitag ben 15. Februar 1878.

idauungen eines Leitartikels des "Peffer Loopb" wieder.

\*\*Ronflantinopel, d. 13. Kedruar. Bis jeht (Radmittags 2 libe) ift dier nichts Oostlives über die englische Motte bekannt.

\*\*Das polizeiliche Berfahren in Gesindeschen und feine Hebelstände, speciell auf dem Lande.

Es ist eine anerkannte Thatsache, daß durch die neuen Berwaltungsorganisations. Geseh eine große Menge von Ukebeständen gerade in Betags auf Gesindeben Exerdätinisse der von die hen kallen der Kolten der Geschen der Geschen der Geschen der Kolten der Kol

balb für bieselben ein bescheumigtes Verwaltungssfreitversahren beansprucht wird, muß als vollkommen gerechtsertigt erscheinen.

Man strebt ja überhaupt auf allen Gebieten des techtsichen Erbens nach Vereinfadung und Beschletunigung des Berfahrens unter gleichzeitiger Verminderung der Kosten, wie der Entwurf zu dem meuen Polsbiebslächsgesetze beweist, durch welchen das weit einsacher und billigere Mandarsversahren auch in Forstrügssachen einzeschlich geltes dem Websteunigung nicht auch dei Verwaltungsfreitversahren eingeführt werden können?

Wird aber einmal mit geschlichen Aenderungen vorzegangen, dann wäre es ein Leichtes, da mit eine Revisson der Geschlichen Lenderungen vorzegangen, dann wäre es ein Leichtes, da mit eine Revisson der Geschlichen Lenderungen vorzegangen, dann wäre es ein Leichtes, da mit eine Revisson der Geschlichen Lenderungen vorzegangen, dann wäre es ein Leichtes, da mit eine Revisson der Geschlichen Leinige veraltete Bestimmung abs das Geschob den Dienst ohne vordergangene Ausstündigung verlassen den Dienst ohne vordergangene Ausstündigung verlassen den Dienst der Gerichtes und in eine Entsernung, welche mehr als 6 Meilen beträgt, eine Reise vornimmt, oder überhaupt in biese Entsernung ihren bieher gewöhnlichen Wohnste verlegt und es nicht übernehmen will, den Dienstheit übersteit, und in einer Entsernung, welche mehr als 6 Meilen beträgt, eine Reise vornimmt, oder überhaupt in diese Entsernung ihren bieher gewöhnlichen Wohnste verlegt und es nicht übernehmen will, den Dienstheit gertent, weiche werden geschen den Websten gen den der Geschlichen geschlichen geschlichen und balaute der Dienstgeit obernehmen will, den Dienstwelle geschlichen gen den der Geschlichen geschlichen Begeit werden geschlichen geschlichen geschlichen der Geschlichen geschlichen Stelle von 6 Meilen zurästen geroßen den geschlichen geschlichen Begeit der Verlauhnig die geschlichen geschlichen Begeit der Verlauhnig und geschlichen geschlichen Beschlichen Stelle geschlichen Beschlichen Beschlichen Beschlichen Beschlic

Berlin. Dr. Mar Bauer.

Aus der Proving Sachsen
und ihrer Ungedung.

Aus dem Derzogthum Anhalt, d. 13. Febr.
Kür das Hersgesthum Anhalt ist aur Durchstührung des
Fischereigesches neuerdings eine Aussichtungs.
Berordnung erlassen, welche der für die Proving
Sachsen erlassenen preußischen Verentung sat analog ist.
Die Winterichonzeit ist auf die Zeit vom 15. October die
14. December und die Frühjahrsschonzeit auf die Zeit
vom 10. April bis 9. Juni seigselest worden. Die Winterchonzeit soll Anwendung auf nachfolgende für den Laich
von Salmoniden geeignete Gewässer sieden eine des
fünmtlichen Gewässer des Kreises Ballenstedt; 2. die
lämtlichen Gewässer, welche diernach der Winterschapeit
in die Wisper, sowich die der kente der Frühjahrsschonzeit
micht unterworfen sind, unterliegen der Frühjahrsschonzeit.

In dem der Sachselfichender der gemisschonzeit.

In dem der Sachselfichender verussischen Dorfe Oft zu de eit
Etumsborf verunglickte in biesen Tagen ein Arbeiter in
einer Hädfelschaeidenachine, indem ihm der eine Arm
mehrmals gebrochen wurde. mehrmals gebrochen murde.

Civilftands-Regifter ber Stadt Salle.

Civisfands-Register der Stadt Halle.
Meldungen am 13. Kebruar 1878.
Aufgaederen Der Tapezierer E. R. G. Must, dalle, und C. R.
Kohling, Mettin.
Erder der Sperierer E. R. G. Must, dalle, und C. R.
Kohling, Mettin.
Erder der Sperierer E. R. G. Must, dalle, und C. R.
Kohling, Mettin.
— Dem Kaupere W. Sierte eine Tochter, Aurlöstraße 21. —
Dem Steinhauer B. Wagner eine Tochter, Wartschrüge 21. —
Dem Cand. theol. Schrer U. Eteger eine Tochter, Willefunsstr. 11.
— Dem Maurerpolier G. Einhare eine Tochter, Mustagnife 16.
— Dem Jimmermann R. May eine Tochter, Gaalberg S.
Sode Eogn Wilhelm Gart Albert, 12 Tochte Gefinste G.
Sode Eogn Wilhelm Gart Albert, 12 Tochte Gefinste G.
Sode Eogn Wilhelm Gart Albert, 12 Tochte Gefinste G.
Sode Eogn Wilhelm Gart Albert, 12 Tochte Gefinste G.
Sode Eogn Wilhelm Gart Albert, 12 Tochte Schmidt, Spotier,
59 Jahr 6 Toge, Lungenlähmung, Gerbergosse 16. — Des Simmermann V. Leuicher Tochter Mille Selene, 4 Soft 14 Toge,
Tuberfilose, Eigs 10. — Des Handarbeiter Auglie Spotier,
Soulie, 3 Monat 10 Toge, Altrophie, bittengasse 4. — Cin unchel. Eogn, 2 Wilhelm Leuich, 2 Spotier, Schlingseite 8.

Francegage 8.

Trembendifte.

Rronprint. Fr. Reifenum ferembe vom 13. bis 14. Februar.

Rronprint. Fr. Reifenum festem Edweiter a. Schweiter. H. Rittergutsbefiger Butter. L. Reifenum festem. Die generale Ruffe. Butze. Beitz a. Bertin. Sie burget u. Beitz a. Bertin. Sie burget u. Beitz a. Breifen. Beitz der Greifen der Steinen Beitz der Greifen der Gebrach Reifen. Bie brin. Rauff. Friedrich a. Schweite. Reifig d. Klümgen, Klimmtert a. Brankbenburg, Jumbert a. Frontfunt. Immerenam a. Bertin. Schweite a. Grunt, Joachimt ba. Bertin. Beiere a. Merdad, Anders a. Sethig. Gr. Detfolffer Bittid a. Dablen. Sp. Fabriffant Leitunann a. Bodum. Sp. Rentmeister Zeichow a. Zeicht. Sweiter Butter a. Schwie Burge a. Bunnet i. D. Fabriffant Leitunann a. Freden. Sp. France i. S. Bannetiker Butter a. Leitun. Sp. Rentker Edngewaldt a. Kofen. Spr. Rentker Thou

Schini. 5r. Mentier Sament. 2. 3f. Saintenter Somer Aschini. 5r. Mentier Samen. 5r. 18. 4 Spein. 5r. Neutier Thon a Breislau.

\*\*Capil. 5r. 18. Burnis, Rajor 1. 5l. 3ni. Asça. a Renatiur a. 28. 5r. 18. Frechant, Sauptmann i. Generalitade b. XI. Armec Gorps a. Capil. 5r. Frem. Selat. 18. framer. a Chercis Altoner. 5r. 18. Spein. Selat. 6. Capil. 5r. Frem. Selat. 18. framer. a Chercis Alivater a. Frantflurt a. 28. 5r. Bettiebs Silpector Alivater a. Frantflurt a. 28. 5r. Bettiebs Silpector Silvater a. Frantflurt a. 28. 5r. Bettiebs Silpector Silvater a. Beiningen. 5r. Meg. Asia Rehrend. 5r. 18. Spein. 5r. Meg. Asia Rehrend. 5r. 18. Spein. 5r. Meg. Asia Rehrend. 5r. Asia Beiningen. 5r. Meg. Asia Rehrend. 5r. Northan Friedra Britters Britter Bonner. 6r. Meg. Asia, Behrend. 5r. Northan Friedra Britters Britisher Britters. 5r. Meg. Asia, Februard. 5r. Northan Friedra Silvater a. Mendular. 5r. Meg. Asia, Februard. 5r. Northan Friedra Silvater a. Spein. 5r. Meg. Asia, Februard. 5r. Northan Friedra Silvater a. Spein. 5r. Meg. Asia, Februard. 5r. Northan Friedra Silvater a. Spein. 5r. Meg. Asia, Februard. 5r. Northan Friedra Silvater a. Spein. 5r. Meg. Asia, Februard. 5r. Meg. Meg. Asia, Februard. 5r. Meg. Asia, Februard. 5r. Meg. Meg. Asia, Februard. 5r. Meg. M

Brühlhaufen, Rohrbach a. Manten, Sagineth a. Breslau, Davidopon Brühlhaufen, Rohrbach a. Sethija, Sagineth a. Breslau, Davidopon a. Sethija, Sr. Baumeister Buff a. Berlin, Dr. Dberr Angenieur Schamet a. Raghebung, Dr. Dberr Angenieur Messon a. Berlin, Dr. Ciffend, Saminfpector Rasty a. Berlin, Dr. Ciffendam-Director Krohn a. Berlin, Dr. Manneller, Dr. Ged. Rag. And Shin thinking in Gran a. Berlin, Dr. Reg. Rasth Sandide a. Berlin, Frau Baltendah a. Shalmidel. De Drm. Amil. Rich a. Berlin, Gran Baltendah a. Baltendah, Burdeh in Gran a. Baltendah, Bittis a. Baltendah, Bittis a. Baltendah, Stiffe in Gran a

Buder a. Topola, Supreigi ii. graii a. Saiacipoti, Hiteg a. Maghedur.

Inffléser Dof. Gr. Bickhähler Robs a. Highorf. Die Hrm.

Rauft Cituberg u. Bamberger a. Hannu, Cafe a. Ceipzig, May
a. Berlin, Hodhichi a. Frantfurt, Feigenhann a. Ceipzig, Barth

a. Bordeau, Rebenfireid a. Sailelb, Fieber a. Minnberg,

Hughert a. Wartenburg, Schubert a. Hamburg, Friebemann a.

Cripti.

Beobachtungen ?	er meteore	logifchen	Station	in Salle.
13. Februar.	Morg. 6 II.	Nachm, 2 U.	1216bs. 10 H	.) Mittel.
Luftbrud Bar, Lin,	338,65	337,59	336.55	337,60
Luftbrud Dillim,	763,93	761.54	759.20	761.56
Dunftbrud B. &.	1,12	1.62	1.79	1.51
Dunftbrud Dim.	2,53	3,66	4.03	3.41
Drud ber (B. &.	337,53	335,97	334.76	336,09
trodenen Buft   Dim.	761,40	757,88	755,17	758.15
Rel. Feuchtigfeit	80,0%	78,3 %	91,8%	83,4 %
Barme Reaum,	- 3,8	0,4	- 0.3	- 1.2
Barme Celfius.	- 4.75	0.50	- 0.38	- 1.54
Wind	SSO 1.	NW 1.	SO 1.	-
Simmelsanficht	völlig hett.	heiter 1.		Rieml, bt. 4.
Wolfenform			Nimbus.	T -
Der	Quithrust is	t auf no .	abucist	

Der Luftbruck ist auf 0° reducirt. Bärmeminimum in der Racht vom 13.—14. Februar: = 0,8 R.

Telegraph. Coursbericht der Hallischen Zeitung.
Berliner Fonds: Börfe.
Berlind Berlin, den 14. Februar 1878.
Bergisch Martische 73.0. Obie Anhener 85.50. Oberjablestigte
A. C. D. 120.90. Berlind 184.75. Delter. Grantbach 430.—
Combander 196. 186.
Genden 196. Berlind 196. 186. Act. 370.— Preuß Conplibite
104.75. Tenden; 1961. 186.
Berlind (1961) Publika 205.0. Mai-Junt 208.— felter.
Wogen. Februar 140.— Pptil-Wai 147.— Mai-Junt 145.50,

Feitr. | Fei



### Sallifcher Cages - Ralender

Ballifder Local-Angeiger.

eireflice Anzeigen.
Hettlag oen 1d. Fromun: Bm. 9 allgem. Beichte u. Communion Gonfift. Nath D. Dryanber.
Bu Glaucha: Kd. 8 Wiffinonfinnde Prediger de la Vol.
naiverficies Bibliothet: gedfinet d. 8—1. (Anslethung der Bücher d. 11—1).
kandelsmit: Sm. v. 9—1 u. Ann. v. 8—5 jgöffnet im Baagegedünde, GinAnthonio

andekamt: Bu. v. 5—1 u. Am. v. 3—5 jgeöfinet im Waagegevanse, em ang Kathbaus. Skilfigke Leibsaud: Erpeditionsfunden von Vm. 8 bis Am. 1. skilfigke Gyarfasse: Agricultunden Vm. 3—1, Am. 3—4. skilfigke Gyarfasse: Agricultunden Vm. 3—1 if. Unfahftrage Vf. acreu. Vonighard Agreeius. Agseinjunden Vm. 3—1 if. Unfahftrage Vf. acreu. Vonighard Agreeius. Agseinjunden Vm. 3—1 if. Unfahftrage Vf. acreu. Vonighard Agreeius. Agseinjunden Vm. 3—1 if. Unfahftrage Vf. volgenderssenstung: Vm. 8 in neuen Schüffundaus.

Ratfinium, Berein: IS. 8 Cnallider Sprachunterricht Auguliafte. 9 (Kaifergarten), Kaufmänn. Cirfel: 18. 8.—10 Bibliothef u. Leiezimmer "Cofé Davlo" Irmaire 4. Aufmänn. Cirfel: 18. 8.—10 Bibliothef u. Leiezimmer "Cofé Davlo" Irmaire 4. Benedick ungefignit e. Concerciofiquite: 18. 8 Uhr Baurchnen, Jeichnen. Bolffeldsiblistiefet. von "J. 8. acoffnet im Ratfibous. Cienogr. Verein nach Gabelsberger: 18. 8 Natihausta, 7. inder, Cifaffer Averne". Cienogr. Verein nach Gabelsberger: 18. 8 Natihausta, 7. inder, Cifaffer Averne". Cienographife, Verein nach Golge: 18. 8 Unterrichts Gurtis in Wilfe's Keftauraction, fl. Llaustir. 8.
Rautwähm. Aurwerein: 18. 81, Eurnübung in Thieme's Meflaur., Augustaffer. 2.
Dresjer-Gefangverein: 18. 71/2 Ucdung Heine Klausfiraße 8.

ioneerte. Concertdes academ. Gejangvereins (D. Reible): Ab. 5½, L. Bolfsichuljaale fabl-Theater: Ab. 7, Dinfel Bridgig, Sebensbild.

\*\*R. Francke's Bader im Frünkentish. Irisch-römische Bäder b. 8—12 U. für Gerren, b. 1—4 U. f. Qumen, b. 4—6 U. f. Derren. — Sool., Schwefel-Ralz, Aleien, Selien, Selien, accomplicity, Kidermoodel, genvöhn, Bader bidder ju joher Sageszeit. In Soum w. Keiertagen ift die Anfalt Rachmood, genöhn, Bader — Eigenet ingereitdet Binnumer fiche in Badehaus und in der Reftantation zum Beziehen bereit. — Im Reostaurant gute Küche.

#### Bekanntmachungen. Hessische Ludwigsbahn.

Die neunzehnte Berloofung bes Prioritätsanlebens vom Jahre 1856 bat am 17. bfs. Mts. bahier flattgefunden. Biehungsliften liegen

Zeising, Arnhold, Heinrich & Co. gu Halle a Saale offen, wofelbft auch bie gezogenen Rummern vom 1. Marg a. cr. ab eingeloft werben tonnen.

Mainz, ben 18. Januar 1878. Der Berwaltungsrath.

#### Offene Lehrerstelle.

An unferer bobern Conterfoule ift eine Elementar-Behrerftelle mit einem jahrlichen Gehalte von 900 Mart, welches nach ber bier be-ftebenben Gehaltsscala bis auf 2100 Mart fleigt, jum 1. April b. 36.

ftebenden Geganistana e. 200 befeben.
Frühere Dienstzeit findet bis zum 34. Lebensjahre Anrechnung.
Bewerber wollen sich unter Beisfügung ihrer Zeugnisse und eines Lebenslaufes bis zum 26. Februar b. 36. bei und melben.
Halberstadt, den 9. Februar 1878.
Der Magistrat.

Die Dekonomie des Kittegutes Trünzig bei Teiche wolframesdorf (Ansbezir Werdan), ca. 800 Morgen, soll vom 1. April biese Jahres ab durch den Unterzeichneten auf 12 Jahre im Bege der Eubmission verpachet werden. Pachtiebhader wollen ihre Gebete versiegelt mit der Ausschrift Pachtgebot auf das Riftergut Trünzig die zum 1. März d. J. die dem Unterzeichneten einreichen. Die Erössnung der Eubmissionen und der Ausschaft wird Wontag den 4. März d. J. Bormitage 11 Uhr in der Erpebition des Unterzeichneten in Gera (Rittergasse) ersolgen. Die Pachtebingungen und eine nähere Weschreibung des Pachtebies gegen Erstatung der Gepalaten zur Verstäumg. Münchenbernsdorf, den 2. Februar 1878.

Der Rechtsanwalt H. Barthel.

patent-Biegelei-Malchinen
für Dampf-, Pferde: und Handbetried, in bewährten Spsiemen und solidester Bauart, zur billigen Derstellung von Mauers, Kasons, vobligiseglen, fenerfesten Leteins u. Draintobren, Trottoirs u. Flurplatten, Dachziegeln, franz, Kalzdachzieseln, Kalks und Sementsteinen, Koblendriquettes ze. Prospecte gratis und franco. Materialproben können tägtich in meiner Biegelei verarbeitet und geprüft werben.

Louis Jäger, Kabrisant. Chrenseld-Köln.

#### Tanbitummen-Unitalt.

Durch ben Schiedsmann bes 8. Begirts gingen 3 .M ein aus ber ichiedsamtl. Angel. E. -/. Fr. R. Burg ... dein aus Der schiebedamtl. Angel. A. . /, Fr. R. Berner flessen bet Anslat zu: Bon ben Parochieen Unterrisdorf I. M. Bennvorf I. M.

Urztgefuch. In einem Babe orte bes Thuringer Walbes ift die Argifielle burch einen tüchtigen, jungen, promovirten Argi gu besehen. Offerten unter C. L. No. 1 beschert Ed. Erückrath in der Erped. d. 3tg.

in der Erped. d. 3fg.

Ein Indigger, gut empfopener
Populater
Mädden such als Stüge d. Habenfrau ober ähnlich Stellung. Gest.
Adr. unter H. B. Inspector Buchin
Deffau i/A., Behörbenhaus, erbeiten.

Weller under gere Domaine
finde auf einer größeren Domaine
finde finde uns Gestlung. Offerten unter
F. V. Befordern Haasenstein & Vogler in Magdes
burg.

Ein erweiligke Frau such Beiten Mitglied wir Matte 18.

Eine ordentliche Frau such Gestleng unter Matter Markt 18.

Eine ordentliche Frau such Beiten Mitglied wir Matter Markt 18.

Eine ordentliche Frau such Beiten Matter Markt 18.

Eine ordentliche Frau such Beiten Matter Markt 18.

#### M. 60,000.

au 41/20/0 Binfen find gegen nur supillarifche ländliche Sicher heit fofort ober g. 1. Juli gu ver- leiben burch

Wiemer & Sienank, Magbeburg, gr. Junkerstr. 15c.

In ber Nabe von Eilenburg findet ein junger, zuverläffiger Land-wirth, der f. Lebrzeit beendet, als Bolontair zum 1. April Setel-tung auf Koftgetd. Abr. übermittett Ed. Etückrath in der Erp. d. 3tg.

Für mein Mehle, Getreibe, Agentur: u. Commissionels Geschäft luche zu Dstern unter ginftigen Bedingungen einen Sohn achtbarer Eitern als Lehrling. Wohnung u. Kost im Hause. Norbhaufen afharz.

R. Wiedemann.

Gin tüchtiger gut empfohlener

Halle, in Commission von C. E. M. Pfeffer, erschien so-eben (zu erhalten durch alle Buchhandlungen):

#### Neujahrsblätter.

Perausgegeben von der hiftorifden Commiffion der Proving Sachfen.

### Cardinal Albrecht von Mainz

die Erfurter Kirchenreformation. (1514—1583.)

Dr. Wilhelm Schum. Preis 1.4 20 %.

Ein Technifer ober Raufmann fann als thätiger Theilnebimer, mit 3-5000 Thaler ober mebr, bie ficher gestellt werben, in ein alt renommittes Sabrifgeschäft balbigst einterten. Offerten unter Angabe ber Berbaltniffe: M. D. positagento Dalle a/S. erbeten.

#### Café David

empfiehlt ben geehrten Pilsner Biertrinkern eine neue Sendung vorzügliches echt Pilsner Bier, prims Qualität. heute erster Anstid echt Erlanger Bockbier von

brüder Beif aus Erlangen. Bier in Flaschen außer bem Dause zu ermäßigtem Preife. Auch mache ich auf mein echt Engl. Porter und echt

Engl. Pale Ale aufmertsam; von 12 Flaschen ju 6 Mart außer R. Heller. Palabalah kebalah ini jak dalah kebabah bekada lah dalah bebalah ini dalah ini dalah kebabah dalah dalah dalah

#### Meyer's Restaurant, Barfußerftraße 5.

Bon ff. Cracauer Bier. Speisekarte gewählt u. reichhaltig.

Maria de la composition della Sausfauf : Gefuch.

Es wird jur fofortigen llebernahme ein Haus zu kaufen gesucht, worin ein gutgehendes Colonialge-schäft sich befindet, welc des auch fofort mit über nommen werden kann.

Offerten mit Beschreibung des Grundftuckse. 2c., sowie genaue Angabe des Geschäftsganges werben unter F. 15 postlag. Naumburg a/E. erbeten. (T. 772.)

Gine flotte Baderei in guter Lage fieht jum Bertauf. Preis 22,500 M. 3000 M Anzahlung. Bu erf. Hallgaffe 16 in Halle a/S.

Baderei Bertauf.

Bickerei Berkauf.
Eine flotte gangbare Baderei auf bem Banbe, bie einzige im Orte, ift Berhaltniffe halber preis-werth zu verkaufen. Mehtumiga, jahrlich 6 bis 7000 % Die Uebergabe tann fofort gescheben. Raberes Dalte a.G., Bocks-hörner Rr. 3, 3 Areppen.

Lehrlings : Gefuch. 36 fuche fur mein Leinen: u. Bafche: Gefchaft ju Oftern einen Lehrling mit guter Schulbilbung unter gunftigen Bebingungen. ng unter gunftigen Bedingunger H. C. Weddy-Ponicke.

#### Agent-Gesuch.

Gine retrommitte Leinen-Fabrik in Eybau bei Herrn hut, welche in Tybau bei Herrn hut, welche in Tybiringen und in der Proving gut eingeführt iff, [ucht speciell für Abüringen einen tücktigen, erfahrenen Agenten, der Brande und Kundschaft kennt. Abressen und Kundschaft kennt. Abressen unter H. T. No. 1000 poktagernd Kubau.

Gin fupferner Dampffenel, vollfändig moniter, mit Sahnen vollfändig moniter, mit Sahnen und Bentil, gang neu und noch nicht gebraucht, aud fehr fartem Kupfer gearbeitet, über 200 Liter haltenb, ift billig gu verfaufen. Räheres beim Kupferschmieb Serold in Jena, am Markt.

In einem Dorfe von circa 700 Ginwohnern ift ein Grundftud, mo-Einwohnern ist ein Grundstäd, wo-rin seither ein Naterialgeschäft und Gastwirthschaft betrieben, unter gün-stigen Bedingungen zu verkausen. Du bemielben gehören ca. 3 Mor-gen Land. Franco-Offerten sub st. # 2182 befordern I. Barck & Co. in Halle a/S.

Ein Detonom, ber über 28
3ahre alt und über 80000 A bisponint, wünsch bie Bekanntschaft
einer gebildeten und möglicht benlofituirten Dame. Derselbe ist nicht
abgeneigt, eine Dekonomie mit zu
übernehmen. Agenten unbertüssicht
eine Zuberschaftschaft
tigt. Abressen unter L. O. 744 mit
Photographie an Maasenstein
& Vogler in Zeipzig erbeten.

Die Richmusschaft ihre jungen.

Die Befanntschaft einer jungen Dame, nicht über 24 Jahr, mit etwas Bermögen, will behufs Berheitathung ein Kulimann, Holz händler am Harge und Befiger eines guten Geschäfts, balbigt machen. Bitte wahrheitsgetreue Offerten möglichft mit Photographie unter F. 10 post. Leipzig.

Mafthammel:Berfauf. Mittwoch ben 20. Febr. Rachm.
3 Uhr follen auf bem Rittergut Pegfen borf 90 Stud Mafthammel und Schafe meiftbietend verfauft werben.

Bebra, b. 5. Febr. 1878.

#### Inspector : Gesuch.

Bum 1. April fuche ich fur ein mittleres Rittergut in ber Rreismittleres Rittergut in der Kreisbauptmannschaft Leipzig einen gebildeten, nicht zu iungen Mann aus gurer Familie, als Inspector. Borläufiges Gehalt 2000 und freie Etation. Dem Gefude find, außer beglaubigten Zeugnissabschriebten, Aufrehen Abressen beigutügen, auf deren persönliche Empfehlung sich der Wedenerber beziehen kann. Anfragen unter K. R. 724 an die Annoncen Expedition von Maaseenstein & Vogler in Leipzig. (H. 3634.)

Für Landwirthe. Schleffer Anechte u. Mab. chen find jest fcnell zu haben. Reinboth, Brestau, Schwertstraße 11.

Mis Amme fucht Stelle Ma: rie Drommer in Rietleben. 1 j. wiffenschaftl. gebilb. Bant irth, welcher über 31/4jahr. praf

witte, welcher über 3<sup>1</sup>/jähr. praft. Thätigteit g. Zeugn. aufweifen fann, judt p. fof. ob. 1. April Stellung als Betwalter. Gef. Df. C. B. 25. bef. Haasenstein & Vog-ler, Hale a/S.

Eine neumild. Ruh mit Ralb vertauft Doble in Frognig.

3-4 Schod junge Pflaumen baume vertauft Dbermaschwig Rr. 2.

Gin fein bressitter Hund, Et.
Bernhard: Josander Kreus
jung, 1½ Jahr alt, steht zu vers verk mit Delitatessengeschäfte.
Rich. Köhler, Riefa a/C.
Aufen Mehrer Auskunft ertheilt
Rich. Köhler, Riefa a/C.
Abr. unter D. postt. Halle, Bahnhof.

Sonnabend Nachm. 2 Uhr wer-

Sonnabend Nachm. 2 Ur werden Neue Promenade 9
alte Thüren u. Fenster,
eine gut erhaltene elch.
Hausthür, sowie altes
Bau- u. Brennhelz

18,000 Mart auf fichere erfte Sppotbet, Feuertare 30,000 Mt., werben sofort ober 1. April ju leiben gesucht. Offerten posttagernd hate u. F. M. 18,000.

Zur Aufführung von Con-certen und Ballmusiken hält sich die Capelle des Unterzeichneten den ge-ehrten Gesellschaften und

Vereinen bei vorkommenden Fällen bestens empfohlen u.

Hochachtungsvoll G. Braun,
Musikdirector.
Halle a/S., Berggasse 1.

Oberhemden mit lein, Ein-sätzen von schwerem Mada-pelam, vorzügl. sitzend (in 5 verschied. neuen Façons) Mk. 2,25.

Mk. 2, 20. Nachthemden 1/4 Dtz. 6 Mk. Kragen, rein lein., 1/4 Dtz. 1 Mk.

1 Mk.
Manchetten 1/4 Dtz. Paar 1,15.
Cravatten 10 Pfg.
Seldene Cachenez 90 Pfg.
Bamenhemden 1/4 Dtz. 6 Mk.
do. mit eleg. Garnirung.
1/4 Dtz.
Mk 6,75.. nen-Beinkleider

do. Jacken <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Dtz. <sup>7</sup>, 50. Frisir - Mäntel , Nacht-mützen , Promenaden - u, Schleppröcke, Schürzen jo-der Art in gleichem Preis-verhältniss. Sämmtilche fertige Wä-sche ist eigenes Fabrikat und verkaufen solche un-ter Garantie bei streng reeller Bedlenung zu fe-sten Preisen.

A. J. Jacobowitz & Co.. gr. Ulrichstr. 55, Wäsche-Fabrik.
Depôt u. alleiniger Verkauf

franz. Corsets.

Begen Antaufs einer Maschinen-brit in Churingen will ich ben ngen Bestand meines Lagers von gangen Bestand meines Lagers von div. Weinen u. Spirituosen und unter ben Roftenpreifen

pu und und verfaufen.
Auch gebe ich meine fast noch neuen Mobilien und Einrichtungen sehr billig ab.
Bruno Coburg.

Parterre u. erfte Stage, Watterre u. erfte Stage, Wilhelmstraße 38, sofort zu vermiethen, event. das gange Haus zu verpadren. — Näheres in mei-nem Geschäftslörale, Barsügerstr. Rr. 16 ober risatuvohnung. (T. 769.) Bruno Coburg.

Cinige Pensionare finden freundliche Aufnahme. Rä-beres bei Geren Tanger-mann, Oberlehrer am Wai-fenhause. Ein Fischhändler

Sin Flachhändler uch bei bei Anfaige und behigf Anfaipfung von Geschäfts Verbindungen am dertigen Plage hierdurch Gelegenbeit und bittet Reflectanten um gefall. Mittetheilung von Abressen ammt Preisseurant sub H. F. # 1098 durch die Annon. Expedition d. Pranz Scherff in Erimmitschau.

Ru vermietben: die Bel-Etage des Hauses Blumenstraße 2 für 250 Ablr., eine Parterre-Wob-nung auf dem Harz für 75 Thir. per 1. April er. C. Schultze,

hinterm Barg 10.

### Mestauration.

1 Morgen Garten, jur Unlage einer Reftauration geeignet, ju ver-faufen Merfeburg. Str. 41.

Sebaner Schwetfchte'fche Buchbruderei in Salle.

DEG

geheure ftort. bem Ce clave f "Italia tis erfl ning's es als berieth bes Be bes Me bem Minung, nicht a außerho aufs & vor, w beutete fei vor Bestim und Me

und ber

Berlin föniglid melbet, gen bes fammtli

burg un

ftattung erhebent hielten

Carlto ftatt, i gu ihr gegenn

geglaul

wird bis 5,

manen von a Stann getrenn ben Ar gewan je mel fiellun burch g halten rechtm auch p welche beutschelbs zu gel wesen in be Gefat etwas

haupt dräng

feitbe